

Der Goldregen von Stuttgart

Die Deutschen Bahnmeisterschaften in der Stuttgarter Hanns-Martin-Schleyer-Halle haben den exzellenten Ruf des Berliner Bahnradsports eindeutig bestätigt. Drei Titel und dazu jede Menge weitere Medaillen waren die stolze Ausbeute auf dem Holzbock. Zu den bewährten Sören Lausberg (RSV Werner Otto), Guido Fulst / Andreas Müller (Marzahn RC/TSC) gesellte sich mit Marc Altmann (TSC) ein neues Gesicht bei den Titelträgern. Außerdem kamen weitere Neulinge als Medaillengewinner ins Rampenlicht, wobei Dana Göß (RSV Werner Otto) die ganz große Überraschung besorgte.

Im 1000 m Zeitfahren benötigte Sören Lausberg zwei Anläufe, um sein Vorhaben einer erfolgreichen Titelverteidigung zu verwirklichen. Der erste Versuch war mit einem aus dem Pedal rutschenden linken Fuß gescheitert. Vorsichtiger fuhr der WM-Kandidat daher seinen zweiten Versuch und war schließlich mit 1:02,444 min nicht zu schlagen. In dieser Zeit stecken allerdings noch Reserven.

Die Konzentration auf das Zweier-Mannschaftsfahren, nachdem Guido Fulst und Andreas Müller mit Robert Bengsch und Henning Bommel das KED-Radteam ins Bronzefinale der Vierer gefahren hatten, sollte sich voll und ganz auszahlen. Offensiv beginnend und mit dem Gewinn der ersten Wertung gleich die richtigen Akzente setzend. Die nach der 2. Wertung angezettelte

Jagd mit den Kameraden aus dem Auswahl-Vierer Bach/Siedler verschaffte ihnen bereits die gewünschte Position im Rennen, das sie von nun an eindeutig bestimmten. Wenn trotzdem genug Spannung bis zum Schluss blieb, dann lag das an den zahlreichen Versuchen der Konkurrenz aufzuschließen. Würde es dabei vielleicht das eine oder andere Mal etwas brenzlig, zeigte sich das Teamwork von der Spree einer solchen Aufgabe eindeutig gewachsen, holten Bengsch/Bommel und Altmann/Lademann die Ausreißer immer wieder ins Feld zurück.

Das Ergebnis taktisch klugen Zusammenwirkens durfte im Punktefahren Marc Altmann ernten, womit sich die Zahl der Goldmedaillen für die Hauptstadt auf vier erhöhte. Alle Erfahrungen von Serienmeister Fulst beherzigte er gegen den starken Stuttgarter Stefan Löffler, der seinen Heimvorteil so am Ende nicht nutzen konnte, dem zugereisten Spreeathener neidlos den Titel überlassen musste. Von dessen weiteren Mitstreitern präsentierte sich Karl-Christian König mit Platz 5 noch vor Fulst und Müller weiter mit aufsteigender Tendenz.

Mit jungen Kräften gut umzugehen verstand auch Sören Lausberg im Teamsprint. Der Luisenstädter Robert Gerhardt, der als einziger Hauptstadtler das Sprintfinale erreichte, und Daniel Giese steigerten sich an der Seite ihres Vorbildes bis zur Bronzemedaille. Giese zählt noch zur Juniorenklasse, kam zu

Saisonbeginn von Frankfurt zum RSV Werner Otto, machte seither große Fortschritte.

Eine weitere Medaille im Kairin verpasste Sören Lausberg mit Platz 4 knapp, während Robert Gerhardt im zweiten Finallauf mit Rang 10 erneut positiv auffiel.

Das Finale um Platz 3 und 4 der Vierer bestritten König und Neuling Robert Kriegs mit Bengsch und Bommel erfolgreich.

Die eigentliche Sensation vollbrachte Dana Glöß (RSV Werner Otto) mit ihrer Silbermedaille im Kerin, dem ersten Rennen dieser Art, das die 20jährige Eisschnellläuferin überhaupt fuhr. Von dem immer nach Talenten Ausschau haltenden Sprinttrainer Emanuel Raasch erst im Winter im Krafraum des Sportforums entdeckt und erfolgreich für den Radsport geworben, war sie nun die Überraschung schlechthin. Dafür stehen weitere blendende Platzierungen im Kreis der etablierten Spitzensprinterinnen.

Deutsche Bahnmeisterschaften 2003 Männer

1000 m Zeitfahren: 1. Sören Lausberg (RSV Werner Otto) 1:02,444 min.

Sprint – Qualifikation: 1. Jens Fiedler (XXL-Team) 10,078 s ... 11. Robert Gerhardt (NRVg Luisenstadt) 10,766 s, 16. Daniel Giese (RSV Werner Otto) 10,886 s, 22. Torsten Goliash (Luisenstadt) 11,300 s, 24. Jan Ratzke (TSC) 11,616 s, 25. Martin von Ganski (RC Charlottenburg) 11,689 s.

1. Runde: 1. Fiedler, 2. Ratzke; 1. Bergemann (SSV Heidenau), 2. Goliash; 1. Seidenbecher (RSC Erfurt), 2. Giese; 1. Gerhardt, 2. Weber (Dudenhofen).

Hoffnungsläufe: 1. Spieß (RSG Augsburg), 2.

Fortsetzung auf Seite 10

Christian Knees kletterte mit aufs Siegerpodest



Platz 3 für Christian Knees. Links LSB-Präsident Peter Hanisch.

Mit dem Gesamtsieg von Andreas Dietziker in der Einzelwertung und seiner Schweizer Auswahl bei den Teams wurde bei der 51. Tour de Berlin ein neues Kapitel aufgeschlagen. Es war der erste Triumph eines Eidgenossen in der ältesten Rundfahrt Deutschlands, womit sich die Zahl der Siegerländer auf zwölf erhöhte.

Lange Zeit schien ein weiterer Erfolg für die Gastgeber im Bereich des Möglichen zu liegen, doch erneut erwiesen sich die Gäste clever genug, derartige erfolgversprechende Versuche jederzeit zu kontrollieren. Aber immerhin gelang es Christian Knees und seinem KED-Radteam Berlin bei den Siegerehrungen durch LSB-Präsident Peter Hanisch und BRV-Präsident Wolfgang Scheibner mit Sponsor Frank Ginold vor einer begeistert applaudierenden stattlichen Zuschauerzahl am Pfingstmontag vor dem

Europacenter mit auf dem Podest zu stehen. Mit ihren dritten Plätzen erfüllten die Schützlinge von Dieter Stein die in sie gesetzten Hoffnungen. Eine bessere Platzierung strebte sein Team zwar in allen Etappen an, aber bei der gegebenen Rennkonstellation ergab sich ganz einfach keine Möglichkeit, die nach dem Einzelzeitfahren aufgestellte Reihenfolge grundlegend zu ändern. Bei dem vorgelegten Tempo – mit Ausnahme von Rund um Rudow meist über 46 km/h – blieb es schier unmöglich, erfolgreiche Ausreißergruppen bis ins Ziel zu bringen. Stets entschieden sich die Etappen bei Massenpurt.

Der mit Knees zu Saisonbeginn nach Berlin gekommene Marcel Sieberg vertrat in Rudow seine Wahlheimat so wie er es fast jedesmal in diesen Tagen energisch versucht hatte. Der Spurtsieg über den für das Berliner Bahn-team startenden Vereinskameraden Robert Bengsch war zugleich sein vierter Erfolg bei der Tour de Berlin, die er zum dritten Male absolvierte.

Mehr versprochen hatte man sich von den Jagden auf Berlins und Brandenburgs Straßen wohl beim Winfix-Techem-Team. Auf Linus Gerdemann, im Vorjahr Gesamtfünfter in Diensten von Vermarc Sportswear Cycling, ruhten in erster Linie die Hoffnungen. Mit Platz 6 gelang fast eine Wiederholung, aber die Ansprüche waren größer. Nur Dennis Kraft konnte noch einen dritten Platz auf der Schlussetappe beisteuern.

Ohne die mit dem Weltcup-Spitzenreiter Denis Kostyuk (Ukraine) angekündigten Italiener vom Team Zoccorinese Palazzago Vellutex, die kurzfristig absagten, starteten 127 Fahrer in 22 Mannschaften aus zwölf Nationen zur 1. Etappe Rund um Hellersdorf. Waren damit neuerliche Erfolge der 2002 dominierenden Azzurro ausgeschlossen, sollten schon bald andere internationale Gästeteams Anspruch auf deren Nachfolge erheben.

Mit einem scharfen Rennen von 46,42 km/h hielt man sich nicht lange an den Abschnitten der Marschtabelle, der von einem ruhigen Auftakt ausgegangen war. Ausreißversuche



Wolfgang Schmidt (r.) beim Siegerinterview mit Andreas Dietziker (l.)

waren bei dem Tempo stets nur von kurzer Dauer. So gab es einen Massenspurt, in dem Andre Greipel seine gute Form von der heimischen Thüringen-Tour einsetzte und einen Berliner Auftaktsteg durch Daniel Musiol verhinderte. Dessen KED-Teamgefährte Marcel Sieberg musste nur dem überraschend starken Cottbuser Paul Martens noch den Platz auf dem Treppchen überlassen. Ganze zehn Fahrer hatten den Anschluss zum Hauptfeld verloren. Ein schlagkräftiger Beweis für die Ausgeglichenheit der Teilnehmer.

Das Einzelzeitfahren im Grunewald sollte wieder einmal wie schon oft zuvor, eine wichtige Vorentscheidung bringen. Die vom Vortagssechsten Andreas Dietziker aufgestellte Bestzeit überrasschte doch einigermaßen. Kaum einer wollte glauben, in dem schlanken Burschen bereits den Gesamtsieger vor sich zu haben. Bevor er ins Ziel jagte, hatte der russische Bergmeister Stanislav Below, der am Vortag letzter des Pulks geworden war, geführt. Diesen zweiten Rang sollte auch er bis zum Tauentzien erfolgreich verteidigen können. Nur dem Drittplatzierten Schweizer Florian Stalder gelang es nicht, sich dort festzusetzen. Er musste sich in der Endabrechnung noch von Christian Knees, dem viertschnellsten Zeitfahrer überflügeln lassen. Aber das ist ein beredtes Beispiel dafür, welchen Wert gute Noten gegen die Uhr besitzen.

Wenn am Ende der 3. Etappe in Alt-Rudow 80 Fahrer den Massenspurt bestritten, 25 ins Hintertreffen geraten waren, stellt das unsere eingangs aufgestellte These durchaus nicht in Frage. Mit 43,04 km/h Schnitt war es die langsamste Etappe dieses Jahrgangs. Aber dafür erfreuten sich die wieder in hellen Scharen zur von Klaus Waclawik arrangierten Pfingstsaure herbeigeilten Rudower an dem Spektakel. Erneut ergoss sich ein wahrer Prämienregen über die Fahrer und animierte natürlich zusätzlich, legte manche Reserve frei.

Das galt besonders für den Briten Southam, den Holländer Norman Meerkerk, den tapfer die Folgen einer Sturzverletzung von vor



Ein tolles Finale vor toller Kulisse. Der Däne Jens-Erik Madsen (l.) passiert vor Christian Meschenmoser (r.) das Ziel. Dazwischen Dennis Kraft.

Fotos: Uhlig (2), Hegelmann



51. Tour de Berlin International U 23 – Kategorie 2.7.1

1. Etappe um den Preis von Helle Mitte Rund um Hellersdorf (150 km): 1. Andre Greipel (TEAG Köstritzer) 3:13:53 h, 2. Daniel Musiol (KED-Radteam), 3. Paul Martens (ISPO Lotusan Cottbus), 4. Sieberg (KED-Radteam), 5. Veit (Team Wisenhof), 6. Dietziker (Schweiz), 7. Odebrecht (RG Luisenstadt), 8. Höb (Mapei Bayern), 9. Steenbergen (Bert Story Piels/Belgien), 10. Kuntschik (Motopark Sachsen-Anhalt/Niedersachsen), 11. Löffler (Hofbräu Radler Stuttgart), 12. Diener (Team Optik Delker), 13. Coole (Team Air Namibia), 14. Kretschmar (Wiesenhof), 15. Hoffmann (ISPO Cottbus), 16. White (Großbritannien), 17. Grothe (RG Luisenstadt), 18. Shpilevsky (Angelin Travel R.O. St. Petersburg), 19. Helm (1. RV Stuttgardia), 20. Rob. Otto (Winfix-Techem), 21. Grabowski (RG Luisenstadt), 22. Lund (Cyclecomponents/Schweden), 23. De Zutter (Palms-Collstrop/Belgien), 24. Holle (1. RV Stuttgardia), 25. Demunster (Palms-

Collstrop), 26. Rudaskov (St. Petersburg), 27. Poleunis (Palms-Collstrop), 28. Kraft (Winfix-Techem), 29. Willemse (Air Namibia), 30. Peter (Wiesenhof) ... 33. Gniot (KED-Radteam), 36. Kriegs, 37. Bommel, 39. Altmann (alle LV Berlin Bahn), 46. Hergert (Luisenstadt), 51. Knees (KED-Radteam), 56. Leder (Winfix-Techem), 57. Honstein (KED-Radteam), 64. Kleinschmidt (Luisenstadt), 66. Olszewski (Winfix-Techem), 69. Habenicht (Luisenstadt), 73. Krahl (KED-Radteam), 80. Ron. Otto (Winfix-Techem), 97. König, 99. Richter, 104. Bengsch (alle LV Berlin Bahn).

Gesamt-Einzel: 1. Andre Greipel 3:13:43 h, 2. Daniel Musiol 4 s zur., 3. Hanjo Veit, 4. Martens 6 s, 5. Meschenmoser (Hofbräu Radler), 6. Hergert 7 s.
2. Etappe Einzelzeitfahren um den VKLE-Preis im Grunewald (22,6 km): 1. Andreas Dietziker 29:34 min, 2. Stanislav Below (St. Petersburg) 4 s, 3. Florian Stalder (Schweiz) 5 s, 4. Knees 18 s, 5.

Magyarosi (Hofbräu Radler) 20 s, 6. Shpilevsky 24 s, 7. Stevensson (Cyclecomponents) 28 s, 8. Gerdemann (Winfix-Techem) 29 s, 9. Rochau (Hofbräu Radler) 32 s, 10. Guggler (Schweiz) 34 s, 11. Welsch 37 s, 12. Pleier (beide Mapei Bayern) 39 s, 13. Madsen (Dänemark) 43 s, 14. Martens 46 s, 15. Cummings (Großbritannien) 51 s, 16. Bengsch 1:00 min, 17. Poleunis 1:02 min, 18. Schreiber (Motopark) 1:07 min, 19. Lund 1:10 min, 20. Meschenmoser 15 min, 21. Wagner (TEAG Köstritzer), 22. Sieberg 1:23 min, 23. Musiol 1:27 min, 24. Page (Großbritannien) 1:29 min, 25. König, 26. Blank (Mapei Bayern) 1:30 min, 27. Cole, 28. Bergh (Air Namibia), 29. Chernetzky (St. Petersburg) 1:31 min, 30. Olszewski 1:33 min, 31. Altmann 1:35 min, 32. Kraft ... 37. Bommel 1:40 min, 44. Gniot 1:53 min, 48. Krahl, 1:58 min, 56. Hergert 2:04 min, 69. Odebrecht 2:28 min, 70. Kriegs, 71. Leder 2:31 min, 80. Grothe 2:42 min, 82. Richter 2:44 min, 87. Ron. Otto 3:00 min, 92. Honstein 3:09 min, 93. Habenicht 3:13 min, 95. Kleinschmidt 3:17 min, 118. Rob. Otto 4:07 min, 122. Grabowski 4:30 min.

Gesamt-Einzel: 1. Andreas Dietziker 3,43:26 h, 2. Stanislav Below 5 s, 3. Florian Stalder 7 s, 4. Knees 18 s, 5. Magyarosi 22 s, 6. Shpilevsky 25 s, 7. Stevensson 30 s, 8. Gerdemann 31 s.

3. Etappe Rund um Rudow (125 km): 1. Marcel Sieberg 2:54:16 h, 2. Robert Bengsch, 3. Stefan Löffler, 4. Greipel, 5. Shpilevsky, 6. Kuntschik, 7. Cole, 8. Herms (Bert Stroy), 9. Altmann, 10. Wagner, 11. Rudaskov, 12. Hoffmann, 13. Page, 14. Steenbergen, 15. Bommel, 16. Poleunis, 17. Frey (Hofbräu Radler), 18. Leder, 19. Pleier, 20. De Zutter, 21. Helm, 22. Demunster (Palms-Collstrop), 23. Holle, 24. Dietziker, 25. Oegema (Bert Stroy Piels TT3), 26. Kretschmar, 27. Willemse, 28. Stevensson, 29. Kaiser, 30. Konzontchuk (St. Petersburg) ... 33. Grabowski, 38. Olszewski, 39. Gniot, 41. Knees, 48. Kleinschmidt, 58. Krahl, 68. König, 74. Habenicht, 77. Honstein, 78. Gerdemann, 81. Kriegs, 83. Richter 50 s, 89. Kraft 55 s, 90. Grothe, 102. Ron. Otto, 111. Odebrecht, 116. Hergert 2:56 min, 119. Rob. Otto 3:05 min, 124. Musiol 5:39 min.

Ausgeschieden: Hoffmann (Motopark), van Zyl (Air Namibia).

Gesamt-Einzel: 1. Andreas Dietziker 6:37:42 h, 2. Stanislav Below 5 s, 3. Christian Knees 18 s, 4. Magyarosi 22 s, 5. Shpilevsky 25 s, 6. Stevensson 30 s, 7. Gerdemann 31 s.

4. Etappe Rund in Spandau um den Schultheiss-Preis (137 km): 1. Thomas Höb 2:56:16 h, 2. Stefan Löffler, 3. Sebastian Paddags (TEAG Köstritzer), 4. Wagner, 5. Greipel, 6. Sieberg, 7. Shpilevsky, 8. De Zutter, 9. Steenbergen, 10. Hoffmann, 11. Houben (Palms-Collstrop), 12. Cole, 13. Musiol, 14. Veit, 15. Martens, 16. Diener, 17. Southam (Großbritannien), 18. Hergert, 19. Kretschmar, 20. Demunster, 21. Meschenmoser, 22. Lund, 23. Helm, 24. Kaiser, 25. Holle, 26. Stevensson, 27. Willemse, 28. Larsen (Dänemark), 29. Grothe, 30. Kuntschik, 31. Frey, 32. Leder, 33. Cerny (Wiesenhof), 34. Kraft ... 41. Odebrecht, 42. Knees, 51. Bommel, 55. Olszewski, 61. Gniot, 62. Kriegs, 64. Honstein, 77. Kleinschmidt, 80. Richter, 84. Gerdemann, 86. König, 91. Habenicht, 94. Bengsch, 95. Altmann, 96. Krahl, 101. Rob. Otto, 108. Grabowski 25 s.

Ausgeschieden: Ron. Otto (Winfix-Techem), Kubik, Bejlek (beide Dukla Prag), Duyn (Niederlande), Schmid (1. RV Stuttgardia).

Gesamt-Einzel: 1. Andreas Dietziker 9:33:58 h, 2. Stanislav Below 5 s, 3. Christian Knees 18 s, 4. Magyarosi 22 s, 5. Shpilevsky 24 s, 6. Stevensson 30 s, 7. Gerdemann 31 s.

5. Etappe Berlin-Brandenburg-Berlin um den Winfix-Preis (161,22 km): 1. Jens-Erik Madsen 3:29:18 h, 2. Christian Meschenmoser, 3. Dennis Kraft, 4. Sieberg, 5. Musiol, 6. Slouny (Dukla Prag), 7. Shpilevsky, 8. Cole, 9. De Zutter, 10. Wagner, 11. Bullen (Palms-Collstrop), 12. Peter (Wiesenhof), 13. Honig (Bert Stroy Piels TT3), 14. Page, 15. Sjöberg (Cyclecomponents), 16. van den Berg (Palms-Collstrop), 17. Heizmann (Optik Delker), 18. Guggler, 19. Larsen, 20. Hoffmann, 21. Knys, 22. Dietziker, 23. Magyarosi, 24. Lazarev (St. Petersburg), 25. Pedersen (Dänemark), 26. Knees, 27. Kesl (Dukla Prag), 28. Habenicht, 29. Herms, 30. Cummings, 31. Krahl, 32. von Känel (Schweiz), 33. Gerdemann, 34. Bengsch ... 39. König, 44. Bom-



Klaus Waclawik (r.) mit dem Rudower Siegerpokal für Marcel Sieberg (Mitte). Links Robert Bengsch, rechts Stefan Löffler.

Foto: Hegelmann

Christian Knees ...

Wochenfrist in Frankreich wegsteckenden Sascha Richter von der Bahnauswahl Berlin und mit Björn Lucke einen weiteren Berliner. Das erste Männerjahr zog Letzteren in die Fremde, zu Motopark Sachsen-Anhalt/Niedersachsen. Nicht nur dem Enkel zuliebe zeigte sich Opa Lucke – oft Sponsor des Radsports – spendabel. Die Prämien des einstigen Ruder-Olympiasiegers ergänzten das erneut große Angebot der Rudower Geschäftswelt. Nach fünf Runden brauste aber das Feld heran.

Nun wollte es Dennis Kraft (Winfix-Techem), Daniel Musiol (KED-Radteam), der Schweizer Roman Guggler und mit Christof Stevensson ein Schwede wissen. Prämien gab es, aber nicht die erhoffte Zeit, um den Tagessieg im Quartett auszumachen. So feierte man das Berliner Doppel an der Spitze des Hauptfeldes mit Marcel Sieberg vor Robert Bengsch und dem Gelben Dietziker mittendrin.

Trotz Sonnenglut wurde Pfingstsonntag in Spandau mit 46,63 km/h das Rekordtempo der 51. Tour de Berlin erzielt. Aber auch diesmal blieb alles wie es war. Kein Ausreißer hatte Glück, über 100 passierten mit der Zeit des bayrischen Siegers Thomas Höb das Ziel vor dem Stuttgarter Stefan Löffler und

überraschend Sebastian Paddags aus Potsdam, jetzt bei den Köstritzern aktiv. Der Sieger erwies sich seinem Roten Sprintertrikot, das er in Rudow Hanjo Veit abgeknöpft hatte, damit durchaus würdig.

Das Tourgeschehen entbehrte Pfingstmontag auf den Straßen Brandenburgs durchaus nicht einer Dramatik der besonderen Art. War ohnehin nichts von einer Kaffeefahrt zu spüren, weil speziell die Berliner nicht locker ließen, stellte ein Sturz mit Favoriten eine echte Herausforderung dar. Zwar ging es nicht ums Gelbe, denn Dietziker kurbelte in der 26köpfigen Spitze. Aber Stanislav Below fehlte samt seines Sextetts. Auch die Schweizer gehörten zu den Verfolgern, während der Pulk doch schon in gebührender Entfernung fuhr, keine Möglichkeiten mehr zum Aufschließen sah. Anders dagegen die Russen, die Schweizer und auch Gerdemann sowie Kraft. 40 km höchste Tempojagd komplettierten die Spitzengruppe wieder auf 42 Mann. Sie hatte in dem Dänen Jens-Erik Madsen einen Überraschungssieger. Und auch Christian Meschenmoser von den Hofbräu Radler verhinderte bessere Plätze für Dennis Kraft sowie erneut Marcel Sieberg und Daniel Musiol. Dietziker beteiligte sich nicht an dem Gerangel und tat mit Rang 22 auch gut daran, denn damit war die 16. Siegerschleife seiner Laufbahn wohl am wertvollsten.





Gute Besserung, Ondrej Kubik!

Zu einem folgenschweren Unfall kam es auf der 4. Etappe der Tour de Berlin in Spandau. Der 19jährige Tscheche Ondrej Kubik, der den Anschluss an das Hauptfeld verloren hatte und allein hinterher kurbelte, fuhr in der Spitzkehre am Altstädter Ring auf den vor ihm abbremsenden schwedischen Materialwagen auf. Dabei zog er sich schwere Kieferverletzungen zu, musste noch einige Zeit in Berlin im Krankenhaus verbleiben. Bei einem Besuch überbrachten Wolfgang Scheibner (r.) und Karl-Christian König (hinten) mit Freundin beste Genesungswünsche der Berliner Radsportler.

Foto: Adriano Coccozza

Ohne Klaus Waclawik kaum

Es gibt viele, die viel zum Gelingen eines solchen Ereignisses wie der Tour de Berlin beitragen. Bei den Sponsoren ist ein ganz spezielles Dankeschön an Auto-Zellmann angebracht, stellte die bekannte Firma aus Treptow dem BRV doch erneut die Begleitfahrzeuge aus ihrem VW-Angebot zur Verfügung. Nach dem unglücklichen Ausgang der Aktion im Vorjahr, von den zurückgebrachten Fahrzeugen wurden zwei gestohlen, war das wohl kaum eine Selbstverständlichkeit.

Mehr als nur Sponsor ist Klaus Waclawik vom Reisebüro Schöne in Alt-Rudow. Das Mitglied des BDR-Jugendvorstandes hat großen Anteil daran, dass die Etappe in Rudow jedes Jahr etwas ganz besonderes im Programm der Tour darstellt. So sorgt er nicht

nur selbst für Gewinne in der Programm-Tombola und steuerte Mittel für Prämienspurts bei, ihm ist auch zu danken, wenn die Rudower Geschäftswelt seinem Beispiel folgt. Spontane Ergänzungen am Pfingstsonntag zeugten für die tolle Stimmung im Start- und Zielbereich. Seine Bemühungen um eine echte Pfingstpause bis über das Rennen hinaus findet bei seinen Mitbürgern ein großes Echo. Man wünschte sich ähnliche Mitstreiter an den übrigen Etappenzielen. Denn auch die beiden Moderatoren Wolfgang Schmidt, der Berliner, und Karl-Heinz Wendorff aus Brandenburg, lassen sich gern von einer solchen Stimmung animieren, bringen sehr wirkungsvoll das Renngeschehen an den Mann. Als Rudower hat Schmidt sich inzwischen als Prämienwerber zusätzlich verdient gemacht.

Wenn die Tour reibungslos rollen kann, hat K.-D. Junges schnelle Eingreiftruppe erheblichen Anteil daran. Im neuen Outfit schien ihm und seinen fleißigen Helfern die Arbeit noch leichter von der Hand zu gehen. An den Brennpunkten unterwegs haben die von Frank Schönfeld geworbenen jungen Leute ein übriges dazu beigetragen, Zwischenfälle auszuschließen. Souverän leitet Ines Blum die jeweilige Auszahlung eines bescheidenen Obulus, behält bei jeder Siegerehrung stets die Übersicht, um die diesmal von Winfix eingekleideten Helferinnen an den richtigen Platz zu dirigieren. Beim Programmverkauf sind sie obendrein unverzichtbar.

Gut angekommen ist dabei auch die Aktion, Berlinern, die mit der Tour ihren 50. Geburtstag feiern, Freikarten für das 93. Sechstagerennen 2004 zu spendieren. Heinz Seesing sei Dank dafür.

Tour de Berlin

mel 4:46 min, 46. Kriegs, 49. Leder, 53. Hergert, 60. Kleinschmidt, 64. Richter, 71. Gniot, 74. Honstein, 88. Odebrecht 4:59 min, 50. Altmann, 102. Grothe 23:14 min, 105. Grabowski.

Ausgeschieden: Olszewski (Winfix-Techem), Schlegel (Köstritzer), Hartz (Cottbus), Anderson, White (beide Großbritannien), Leimeister, Welsch (beide Mapei Bayern), Busk (Dänemark), Pria, Gollhardt (beide Motopark), Nieminen, Mansner, Martikainen (alle Finnland), Helm (1. RV Stuttgartgardia), Döchting (Optik Delker).

Gesamt-Einzel Abschluss

1. Andreas Dietziker (Schweiz) 13:03:16 h
2. Stanislav Below
(Angelin Travel-R.O. St. Petersburg) 5 s zur.
3. Christian Knees (KED-Radteam) 18 s zur.
4. Magyarosi (Hofbräu Radler) 22 s, 5. Shpilevsky (Angelin Travel-R.-O.) 24 s, 6. Gerdemann (Winfix-Techem), 7. Madsen (Dänemark) 35 s, 8. Guggler (Schweiz), 9. Bengsch (LV Berlin Bahn) 51 s, 10. Cummings (Großbritannien) 53 s, 11. Meschenmoser (Hofbräu Radler) 1:04 min, 12. Wagner (TEAG Köstritzer) 1:17 min, 13. Sieberg (KED-Radteam) 1:18 min, 14. König (LV Berlin Bahn) 1:28 min, 15. Page (Großbritannien) 1:31 min, 16. Cole (Air Namibia) 1:32 min, 17. Bullen (Palmans-Collstrop) 1:37 min, 18. Harms (Bert Stroy Piels TT3) 1:38 min, 19. van Känel (Schweiz) 1:44 min, 20. Heinzmann (Optik Delker) 1:54 min, 21. Krahl (KED-Radteam) 1:56 min, 22. van den Berg

(Palmans-Collstrop) 2:00 min, 23. Pedersen (Dänemark), 24. Willemse (Air Namibia) 2:05 min, 25. De Zutter (Palmans-Collstrop) 2:09 min, 26. Kraft (Team Winfix-Techem) 2:25 min, 27. Kesi (Dukla Prag) 22:33 min, 28. Hoffmann (ISPO Lotus Cottbus) 2:34 min, 29. Stadler (Schweiz) 2:36 min, 30. Chernetzky (Angelin Travel-R.-O.) 2:37 min ... 34. Habenicht (Luisenstadt) 3:15 min, 50. Bommel 6:27 min, 54. Altmann (beide LV Berlin Bahn) 6:35 min, 55. Gniot 6:41 min, 60. Musiol (beide KED-Radteam) 7:01 min, 63. Kriegs (LV Berlin Bahn) 7:16 min, 64. Leder (Winfix-Techem) 7:57 min, 72. Kleinschmidt (Luisenstadt) 8:06 min, 75. Richter (LV Berlin Bahn) 8:18 min, 78. Odebrecht 8:23 min, 85. Hergert 9:45 min, 100. Grothe 26:53 min, 101. Grabowski (alle RG Luisenstadt) 28:10 min.

Gesamt-Mannschaft Abschluss

1. Schweiz U 23-Auswahl 39:10:31 h
2. Angelin Travel-R.O. St. Petersburg 1:20 min
3. KED-Radteam Berlin 2:29 min
4. Großbritannien 3:37 min, 5. Palmans-Collstrop 3:57 min, 6. Dänemark 4:16 min, 7. Bert Stroy Piels TT3 5:53 min, 8. Hofbräu Radler Stuttgart 6:14 min, 9. Winfix-Techem 7:45 min, 10. LV Berlin Bahn 8:11 min ... 17. RG Berlin-Luisenstadt 16:08 min.

Punktwertung für den aktivsten Fahrer um das Grüne Trikot von tVB

1. Andre Greipel (TEAG Köstritzer) 29
2. Marcel Sieberg (KED Radteam) 29
3. Thomas Höß (Mapei Beyern) 25
4. Löffler 17, 5. Musiol 16, 6. Shpilevsky 14, 7. Veit 12, 8. Martens 11, 9. Madsen, 10. Kraft je 10, 11. Bengsch 9 ... 19. Richter, 21. Krahl je 5, 26. Odebrecht 4, 31. Altmann 2, 34. Knees 1.

Sprintwertung um das Rote Trikot der Berliner Sechstagerennen GmbH

1. Thomas Höß (Mapei Bayern) 17
2. Hanjo Veit (Team Wiesenhof) 14
3. Tom Southam (Großbritannien) 12
4. Richter 11, 5. Krahl 8, 6. Hoffmann 7, 7. Greipel, 8. Bengsch, 9. Pedersen, 10. Meschenmoser je 6 ... 15. Kraft 4, 16. König, 19. Hergert, 21. Knees, 22. Gerdemann je 3, 25. Leder, 28. Musiol je 1.

Weißes Trikot von Winfix Berlin für den besten Nachwuchsfahrer (Jahrgang 1984)

1. Jos Harms (Bert Stroy Piels TT3)
2. Christoph Hoffmann (ISPO Lotus Cottbus)
3. Ilja Chernetzky (Angelin Travel-R.O. St. Petersburg)
4. Konzontchuk (Angelin Travel-R.O. St. Petersburg), 5. Habenicht, 6. Bergh (Air Namibia), 7. Paddags, 8. Cherny, 9. Friedemann (beide Team Wiesenhof), 10. Gniot ... 12. Kriegs, 16. Kleinschmidt, 20. Odebrecht, 22. Hergert, 27. Grothe.

★

Nachwuchskriterien anlässlich der Zielankunft am 9.6.2003 am Tauentzien

Schüler (15 km): 1. Karl Seiler 39 Punkte, 2. Matthias Hesse (beide AdW) 28, 3. Theo Reinhardt (SC Berlin) 17, 4. Kietzke 7, 5. Schulze, 6. Mumrey je 3, 7. Baudach (alle NRVG Luisenstadt) 2.

U 13 (7,5 km): 1. Sascha Bauer 23, 2. Nico Witt (beide SC Berlin) 17, 3. Franziska Burdack (Luisenstadt) 9, 4. Schack (AdW) 4, 5. Marell (SC Berlin) 2, 6. Maria Brecht (AdW).

Victor Ulzen gewann Rund um Buckow – Armin Krahl aber ist Berliner Meister

Die Wiederbelebungsversuche von Werner Otto vom gleichnamigen Berliner RSV und seines Mitreiters Michael Drabinski waren erfolgreich, der Radklassiker Rund um Buckow konnte zu neuem Leben erweckt werden. Radsport vom Feinsten den lieben langen Tag war der sportliche Höhepunkt am sonnüberstrahlten 25. Mai zur 750-Jahr-Feier von Buckow. Den neuerlichen Versuch, die Traditionsstrecke wieder in das Rennprogramm aufzunehmen, verdankten die Organisatoren besonders dem aufgeschlossenen Amtsdirektor Rolf-Dietrich Dammann. Eingebettet in überaus spannende Rennen, wobei es in der Eliteklasse, den Senioren, bei den Frauen und den Junioren zugleich um die noch ausstehenden Berliner Straßenmeistertitel ging, war ein Jedermann-Wettbewerb. Für die Märkische Schweiz stellte die Startmöglichkeit für Hobbyfahrer ein Novum dar, fand so auch mit knapp 100 Teilnehmern auf Anhieb ein tolles Echo. Die überaus professionelle Abwicklung – beginnend von fachlichen Hilfen der Mechaniker des RSV Werner Otto bis hin zum Empfang eines jeden Fahrers mit einem erfrischenden Getränk im Ziel – fand breite Zustimmung und lässt für weitere Auflagen hoffen.

Das offene Eliterennen über 141 km nahm den erhofften interessanten Verlauf. So säumten nicht nur die schwierige Kopfsteinpflasterpassage zum Ziel am Strandbad zahlreiche Zuschauer, den größten Zuspruch fanden die Serpentin hinauf zum Bollersdorfer Berg.

Lange Zeit konnte eine siebenköpfige Gruppe die Runden um den idyllischen Schermützelsee anführen. Doch der mitunter über zwei Minuten betragende Vorsprung schmolz dann doch bald dahin, als sich mit Victor Ulzen ein früherer Berliner Meister, der jetzt für den RRV Hameln-Pyrmont startet und daher keine Aussicht auf die Titelplakette



Juniorenmeister Simon Geschke.

Fotos: Uhlig

hatte, an die Verfolgung machte. Mit von der Partie Armin Krahl (KED-Radteam), der für die Meisterwürde schon eher in Frage kam. Nach zwei Dritteln der Renndistanz über elf Runden strebten beide gemeinsam mit Alexander Tiedtke (HRC Hannover) allein dem Ziel entgegen. Das ursprünglich 154 Fahrer starke Feld hatte sich mächtig gelichtet, denn das kräftezehrende Rennen und zahlreiche Reifenschäden forderten ihren Tribut. So blieb auch die bis zuletzt vom Berli-

ner Zeitfahrmeister Enrico Zinn (SC Berlin) und Dennis Kraft (Winfix-Techem) angeführte fünfköpfige Verfolgergruppe doch gehörig auf Distanz.

Den Endspurt entschied Victor Ulzen erwartungsgemäß zu seinen Gunsten. Alexander Tiedtke, bisher bei der NRVg Luisenstadt, nun für den HRC Hannover aktiv, wurde Zweiter. Er ging meisterschaftsmäßig ebenfalls leider leer aus, obwohl er von der zweiten Runde an in jeder Spitzengruppe als einziger immer vorn vertreten war. So durfte sich der kämpferisch nicht minder einsetzungsfreudige Armin Krahl schließlich über den Titel im Einerstraßenfahren freuen. Knapp sechs Minuten später eroberten Enrico Zinn und Dennis Kraft die Medaillen. Im Juniorenrennen setzten sich am letzten Anstieg am Buckower Ortseingang die beiden TSCer Christopher Härtel und Simon Geschke vom Feld ab. Bis auf zehn Sekunden retteten sie ihren Vorsprung ins Ziel. Letzterer ritt auf dem ansteigenden Holperpflaster zum Ziel die entscheidende Attacke, mit der er sich den Titel redlich verdiente. Die Deutsche Crossmeisterin Birgit Hollmann (BRC Zugvogel) konnte zwar den Schlussantritt von Christine Becker (Frankfurter RC) nicht parieren, war als sichere



Armin Krahl freut sich über den Titel.

Zweite mit Recht aber stolz auf den Titel. Seniorenmeister wurde nach einem Soloritt in der letzten Runde Peter Grünke (TSC), der damit bewies, kaum etwas aus früheren Zeiten als DDR-Meister über 1000 km verlor zu haben.

Rund um Buckow zum Radfest der 750-Jahr-Feier des RSV Werner Otto Berlin am 25. Mai 2003

GS III Elite um den Preis von Velosport Werner Otto (143 km): 1. Victor Ulzen (RRV Hameln-Pyrmont) 3:03:00 h, 2. Alexander Tiedtke (HRC Hannover), 3. Armin Krahl (KED-Radteam) 12 s zur., 4. Zinn (SC Berlin) 5:57 min, 5. Kraft (Team Winfix-Techem), 6. Hirsch, 7. Hentschel (beide Rad Team Röwert Dresden), 8. Hinrichsen (Harvestehuder RV) 6:06 min, 9. Gniot (KED-Radteam) 10:42 min, 10. Herold (RV Berlin 1888), 11. Laubert (RSC Mars-Rotweiß Frankfurt/Main), 12. Fahr (RC Charlottenburg), 13. Richter (KED-Radteam), 14. Wiedenroth (Harvestehuder RV) 11:26 min, 15. Kalz (NRVg Luisenstadt), 16. Werner (RT Röwert), 17. Kolbe (RSV Werner Otto), 18. Knop (RT Röwert) 11:36 min, 19. Graboowski (Winfix-Techem), 20. Herder (Zehlendorfer Eichhörnchen) 12:31 min, 21. Höbel 14:38 min, 22. Pohl (beide RV Iduna), 23. Weinberg (RT Röwert) 14:56 min, 24. Grothe 20:24 min, 25. Kleinschmidt (beide Winfix-Techem), 26. Lucke (HRC Hannover), 27. Habenicht (Winfix-Techem), 28. Wowerat (RSC Potsdam).

Berliner Meisterschaft im Einerstraßenfahren: 1. Armin Krahl, 2. Enrico Zinn, 3. Dennis Kraft.

Junioren um den Preis der Sparkasse Märkisch-Oderland (91 km): 1. Simon Geschke 2:23:45 h, 2. Christopher Härtel (beide Berliner TSC) 10 s, 3. Lars Burchert (RSV Werner Otto), 4. Heidler (Luisenstadt), 5. Westphal (Magdeburger SV), 6. Scheibel (RSC Cottbus), 7. Berger (RSG Schwerin), 8. Belka (RK Cottbus), 9. Hafemann (Frankfurter RC), 10. Lorenz (RSV Werner Otto), 11. Spitzbarth (SC Berlin), 12. Richter (Luisenstadt), 13. Schoknecht (RC Kleinmachnow), 14. Niemann (Luisenstadt), 15. Seegert (RSV Werner Otto), 16. Röstel (TSC), 17. Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen), 18. Matern (SC Berlin), 19. Geng (TSC).

Berliner Meisterschaft im Einerstraßenfahren: 1. Simon Geschke, 2. Christopher Härtel, 3. Lars Burchert.

Jugend um den Preis der Obi Bau- und Heimwerkermärkte (65 km): 1. Philipp Walseben (RC Kleinmachnow) 1:57:00 h, 2. Marco Fiedler (Bad Doberaner SV) 17 s, 3. Tom Hedrich (SC Berlin) 33 s, 4. Friedrich (Frankfurter RC) 40 s, 5. Schwarz (SC Berlin), 6. Schenkel (RSG Fredersdorf), 7. Pette (RV Iduna), 8. Fischer (SV Motor Eberswalde), 9. Seegert (SC Berlin), 10. Stubbe (Bad Doberaner SV), 11. Kreuzburg (Magdeburger

SV), 12. Fielsch (TSC), 13. Schleifring (RC Kleinmachnow) 46 s, 14. Bollmann (RV Iduna) 57 s, 15. Zidek (Zehlendorfer Eichhörnchen), 16. Starker (AdW), 17. Cieslik (RSC Cottbus), 18. Yvonne Arndt (TSC) 1:08 min, 19. Mohring (Frankfurter RC), 20. Briswitz (SC Berlin), 21. Mönebeck (Bad Doberaner SV), 22. Streit (SC Berlin), 23. Sänger (1. RV Eisenhüttenstadt), 24. Borkenhagen (TSC), 25. Bräunig, 226. Hemp. (beide SC Berlin).

Schüler um den Preis der edis Energie Nord AG (39 km): 1. Robert Scholz (SC DHfK Leipzig) 1:15:45 h, 2. Nico Lobjinski (Templiner SV) 1:58 min, 3. Rüdiger Selig (SC DHfK Leipzig), 4. Rackwitz (RSC Schwerin), 5. Bauer (SC Berlin), 6. Rachner 2:09 min, 7. Wyrwa (beide Prenzlauer SV), 8. Maiwald (1. RV Eisenhüttenstadt), 9. Nittke (Templiner SV), 10. Gräß (RC Kleinmachnow) 2:22 min, 11. Sophie Rotermund (Erkneraner RC) 3:52 min, 12. Röhrig (RC Kleinmachnow) 4:02 min, 13. Kenzler (Erkneraner RC) 4:32 min, 14. Stolz (TSG Wriezen), 15. Schulze (Luisenstadt), 16. Stephanie Weinert (1. RV Eisenhüttenstadt), 17. Baudach (Luisenstadt) 5:07 min, 18. Nebauer, 19. Sabine Bretschneider (beide Erkneraner RC) 5:30 min, 20. Bauer (SC Berlin) 6:00 min ... 25. Kietzke (Luisenstadt).

U 13 um den Preis der Stadt Buckow (26 km): 1. James Blake (RC Kleinmachnow) 52:10 min, 2. Sascha Bauer (SC Berlin) 17 s, 3. Steffen Raatz (AdW) 3:32 min, 4. Schulz (OSC Potsdam), 5. Telchow (RSG Fredersdorf), 6. Franziska Burdack (Luisenstadt) 5:11 min, 7. Witt (SC Berlin) 5:43 min, 8. Winkler (Templiner SV), 9. Kartenberg (RC Charlottenburg), 10. Basly (BSG Fürstenwalde) 6:04 min, 11. Reinelt (Erkneraner RC) 6:14 min, 12. Schäfer (ESV Lok Zwickau) 6:22 min, 13. Maria Ring (1. RSC Strausberg) 6:30 min, 14. Ilgenstein (Luisenstadt) 6:34 min, 15. Hagedorn (TSG Wriezen) 6:38 min, 16. Steffi Lehmann (Luisenstadt) 6:45 min, 17. Lisa Bache (1. RSC Strausberg) 7:17 min, 18. Altenkirch (OSC Potsdam) 8:38 min, 19. Klein (1. RV Eisenhüttenstadt) 8:456 min, 20. Schack (AdW) 9:20 min ... 22. Lisa Albrecht (Luisenstadt) 11:36 min, 25. Wilhelm, 26. König (beide AdW), 27. Dörte Jäger (Luisenstadt).

U 11 um den Preis von 88 Radio 107,8 (13 km): 1. Maximilian Sher ESV Lok Zwickau 28:24 min, 2. Florian Schröder (Templiner SV) 5 s, 3. Maria Brecht (AdW) 16 s, 4. Beyer (SC Berlin) 20 s, 5. Willwohl



Victor mit einer Liebeserklärung an Lichterfelde

Nach hartem Kampf schon wieder sichtlich erholt, gab Victor Ulzen auf dem Ludwig-Beck-Platz von Lichterfelde als glückstrahlender Sieger des 49. Rundstreckenrennens um den Preis der Berliner Schultheiss-Brauerei so etwas wie eine Liebeserklärung für seinen Heimatbezirk ab. Am Mikrofon des sachkundigen Moderators Wolfgang Schmidt ließ er seiner Freude über den dritten Erfolg in diesem Rennen freien Lauf. Wenngleich er derzeit das Trikot des RRV Hameln trage, fühle er sich doch nach wie vor in Lichterfelde sehr wohl.

Während des tollen Eliterennens hatte es durchaus nicht als sicher gegolten, dass ihm der große Wurf gelingen sollte. Immerhin bestimmten bis in die Schlussphase der spannenden Prüfung erst einmal andere das Geschehen. Nachdem die Zeitvorgaben nur allmählich wettgemacht worden waren, die zahlreichen Prämienspurts immer wieder für Belebung sorgten, fiel nach 22 von 50 Runden eine wichtige Vorentscheidung.



In gewohnter Siegerpose: Victor Ulzen. Hier beim Triumph in Buckow. Foto: Uhlig

Eckardt Bergh, der Südafrikaner vom Team Namibia, der zusammen mit seinen Stallgefährten das Lichterfelder Traditionsrennen zum Einrollen auf die 51. Tour de Berlin nutzte, jagte allein davon. Der 4000-m-Verfolgungs-Vizelandesmeister hielt lange die Konkurrenz auf Distanz. Verfolgergruppen wurden stets von den Südafrikanern an voller Tempotentfaltung gehindert. Aber nach 35 km Alleinfahrt war es dann doch um Bergh geschehen. Gegen den mit schlagkräftiger Unterstützung von Felix Odebrecht (Winfix-Techem), Andreas Schulze (Vermarc), Enrico Viohl (Wolfsburg) und Mike Herold (RV Berlin 1888) sowie Udo Müller (Dresden) heranbrausenden Lokalmatador Victor Ulzen war der Südafrikaner nicht gefeit. Immerhin hängten die neuen Spitzenreiter ihn aber nicht ab.

Nun war die Frage nach dem Sieger so gut wie entschieden und Victor Ulzen erfüllte dann prompt die in ihn gesetzten Erwartungen mit seinem kraftvollen Spurt. Das Juniorenrennen stand ganz im Zeichen

des TSC, der immer wieder in den einzelnen Ausreißergruppen das Tempo bestimmte. Nur in der entscheidenden Phase entwichte Carlo Westphal und entführte den Sieg nach Magdeburg. Die Dominatoren mussten sich in der Reihenfolge Nicolai Raasch, Patrik Röstel und Simon Geschke mit den nächsten Plätzen begnügen.

Ebensowenig hatten Berliner bei den zwei Schülerrennen Siegeschancen. In der U 15 musste Karl Seiler (AdW) überraschend Peter Schulz (Fürstenwalde) und Justus Tietze (Kleinmachnow) den Vortritt lassen. Seinem Vereinskameraden Steffen Raatz ging es in der U 13 nicht besser. Hier trufte James Blake (Kleinmachnow) vor Christoph Grobegger (Magdeburg) auf. Der spurtgewaltige Maximilian Levy (RSC Cottbus) übertrumpfte Jugend-Seriensieger Björn Schwarz (SC Berlin). Den Sieg fest im Visier, musste BRV-Vizepräsident Werner Otto nur Walter Backhausen (Weende) den ersten Rang bei den Senioren überlassen.

49. Lichterfelder Rundstreckenrennen im Rahmen der 51. Steglitzer Woche am 31. Mai 2003 vom RV Lichterfelde-Steglitz

Elite um den Preis der Berliner Schultheiss-Brauerei (85 km): 1. Victor Ulzen (RRV Hameln) 2:02:02 h, 2. Andreas Schulze (Team Vermarc), 3. Felix Odebrecht (Team Winfix-Techem/RSV Werner Otto), 4. Viohl (VFC Wolfsburg), 5. Bergh (Team Air Namibia/Südafrika), 6. Herold (RV Berlin 1888), 7. Müller (Rad Team Röwert Dresden), 8. Niemann (RC Kleinmachnow), 9. Apel (NRVg Luisenstadt), 10. Ludwig (RSC Potsdam), 11. Peter (Team Wiesenhof), 12. Baumgarten (VFC Wolfsburg), 13. Kalz (Luisenstadt), 14. Willems (Team Air Namibia), 15. Bombach (VFC Wolfsburg), 16. Kahl (RSC Seefeld), 17. Piechowski (MTB-Verein), 18. Träder (Luisenstadt), 19. Pavelov (Team Air Namibia), 20. Grabowski (RV 1888), 21. Gehrman (RV Iduna), 22. Wooicoock (Team Air Namibia), 23. Höbel (RV Iduna), 24. Lille (Team Air Namibia), 25. Marquardt (RC Charlottenburg), 26. Köhler (team messenger/Cora IT), 29. Fahr (RC Charlottenburg).

Junioren um den Preis der Central-Apotheke, Inhaber Dr. Ulrich Heinrichs (51 km): 1. Carlo Westphal (Magdeburger SV) 1:13:00 h, 2. Nicolai Raasch, 3. Patrik Röstel, 4. Geschke (alle TSC), 5. Seegert, 6. Burchert (beide RSV Werner Otto), 7. Geng (TSC), 8. Berger (RSC Schwerin), 9. Heidler (Luisenstadt), 10. Spitzbarth (SC Berlin), 11. Lorenz, 12. Domkowski (beide RSV Werner Otto), 13. Buchheister (TSC), 14. Michaelis (RC Charlottenburg), 15. Härtel (TSC), 16. Wiele (RC Kleinmachnow), 17. Sager (PSV Rostock), 18. Zierz (RSV Osterweddingen), 19. Korth (RSC Potsdam), 20. Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen), 21. Eilrich (RSV Werner Otto) ... sieben Rd. zur.: 25. Anja Radmierski (RV Lichterfelde-Steglitz).

Jugend um den Preis der Gewerkschaft ver.di (34 km): 1. Maximilian Levy (RSC Cottbus) 53:45 min, 2. Björn Schwarz (SC Berlin), 3. Rick Wilming (TSC), 4. Stelter (OSC Potsdam), 5. Hedrich (SC Berlin), 6. Petter (RV Iduna), 7. Achterberg (RC Charlottenburg), 8. Kupke (RSC Cottbus), 9. Zidek (Zehlendorfer Eichhörnchen), 10. Seegert (SC Berlin), 11. Borkenhagen (TSC), 12. Katharina Blum (SC Berlin), 13. Krüger (TSC), 14. Rode (Frankfurter RC), 15. Yvonne Arndt (TSC), 16. Bollmann (RV Iduna), 17. Cieslik (RSC Cottbus), 18. Koblenz (Frankfurter RC), 19. Blaesing (TSC), 20. Zeiger (RSC Cottbus), eine Rd. zur.: 21. Pfeiffer (OSC Potsdam), 22. Lydia Wegemund (TSC), 23. Bode, 24. Zech (beide RV Lichterfelde-Steglitz).

Schüler um den Preis von Radsport süd-west, Inh. Stefan Kretschmer (11,9 km): 1. Peter Schulz (BSG Pneumant Fürstenwalde) 19:23 min, 2. Justus Tietze (RC Kleinmachnow), 3. Karl Seiler (AdW), 4. Köhling (TSC), 5. Kasper (RG Hamburg), 6. Fenske (RC Kleinmachnow), 7. Heitmann (TSC), 8. Marquardt (RC Charlottenburg), 9. Grille (RC

Kleinmachnow), 10. Tetzlaff (TSC), 11. Kietzke, 12. Baudach (beide Luisenstadt), 13. Walsleben (RC Kleinmachnow), 14. Franziska Kreußel (RSC Cottbus), 15. Tesch (BSG Fürstenwalde), 16. Riedel (RC Kleinmachnow), 17. Schulze, 18. Mumrey (beide Luisenstadt), 19. Anne-Marie Butze (RSC Cottbus), 20. Pachale (AdW), eine Rd. zur.: 21. Lieske (RSC Cottbus), 22. Levin (AdW), 23. Wagner (Marzahner RC).

U 13 um den Preis der Firma ALUTA-Wärmetechnik (6,8 km): 1. James Blake (RC Kleinmachnow) 11:34 min, 2. Christoph Grobegger (Magdeburger SV), 3. Steffen Raatz (AdW), 4. Schulze (OSC Potsdam), 5. Steffi Lehmann (Luisenstadt), 6. Altenkirch (OSC Potsdam), 7. Basy (BSG Fürstenwalde), 8. Wotschke (AdW), 9. Machill (BSG Fürstenwalde), 10. Franziska Burdack, 11. Ilgenstein (beide Luisenstadt), 12. Kartenberg (RC Charlottenburg), 13. Schack, 14. Maria Brecht, 15. Julie Gutlowski (alle AdW), 16. Lisa Albrecht (Luisenstadt), 17. Wilhelm (AdW), 18. Kersten (Marzahner RC), 19. König (AdW).

Senioren um den Preis der Firma Norbert Blümel (30,6 km): 1. Walter Backhausen (Tuspo Weende) 45:54 min, 2. Werner Otto (RSV Werner Otto), 3. Reinhard Scheer (Frankfurter RC), 4. Koppe (RV Zwenkau), 5. Krüger (RSV Osterweddingen), 6. Schoening (Magdeburger SV), 7. Barts (RV Iduna), 8. Geschke (TSC), 9. Wegner (RV Iduna), 10. K. Grünke (TSC), 11. Gehrman (RV Iduna), 12. Schulz (RC Charlottenburg), 13. Schmidt (RSV Werner Otto), 14. Schimbor (Zehlendorfer Eichhörnchen), 15. Schäfer (Köpenicker SV), 16. Bertram (RSV Goslar), 17. Roloff (SC DHfK Leipzig), 18. Halle (Dessauer RC), 19. Stumpf (RV Iduna), 20. Hoffmann (RV Berlin 1888).

Alfred-Lippert-Pokal 2003 – Junioren

Stand 19.6.

1. Erik Lorenz (WO) 140 Punkte, 2. Simon Geschke (TSC) 116, 3. Armin Spitzbarth (SCB) 109, 4. Raasch (TSC) 104, 5. Seegert 101, 6. Burchert (beide WO) 95, 7. Härtel (TSC) 92, 8. Heidler (Lui) 80, 9. Buchheister (TSC) 75, 10. Mähner (Lui) 48, 11. Insel-Wahnfried (EZ) 47, 12. Geng (TSC) 44, 13. Niemann (Lui) 37, 14. Metzke (TSC) 35, 15. Richter (Lui) 33, 16. Röstel (TSC) 24, 17. Lemme (AdW) 23, 18. Lehmann (Lui) 22, 19. Opitz (ZE) 20, 20. Matern (SCB) 18, 21. Domkowski (WO) 13, 22. Streblow 11, 23. Papsin (beide TSC) 8, 24. Kelle (SCB) 7, 25. Merten (TSC) 5, 26. Eilrich (WO) 4, 27. Hoffmann (AdW) 3, 28. Berndt (WO) 2, 29. Zernecke (Lui), Wotschke (AdW) je 1.

Rund um Buckow ...

(BSG Fürstenwalde), 6. Julie Gudlowski (AdW) 3:54 min, 7. Wengler Carolin (1. RV Eisenhüttenstadt) 4:22 min, 8. Fechner (SC Berlin).

Senioren 2/3/4 um den Preis von Ford-Autohaus Gehde (65 km): 1. Peter Grünke (TSC) 1:45:55 h, 2. Marco Grobegger (Magdeburger SC) 12 s, 3. Uwe Bakalosch (RSV Werner Otto) 12 s, 40 s, 4. Busch (RT Borgsdorf) 1:08 min, 5. Scheer (Frankfurter RC), 6. Hager (RV Berlin 1888), 7. Hecht (Eislebener RC), 8. K. Grünke (TSC), 9. Wegner (RV Iduna), 10. Oschtscharow (Rußland), 11. Bohnet (RV Delitzsch), 12. Schulz (RC Charlottenburg), 13. Loth (BRC Semper), 14. Grüner (RSV Werner Otto), 15. Schulze (Magdeburger SV).

Berliner Meisterschaft: 1. Peter Grünke, 2. Uwe Bakalosch, 3. Norbert Hager.

Frauen um den Preis von Ford-Autohaus Gehde (65 km): 1. Christina Becker (Frankfurter RC) 1:45:55 h, 2. Birgit Hollmann (BRC Zugvogel) 12 s, 3. Stephanie Gronow 40 s, 4. Blum (beide SC Berlin) 1:08 min.

Berliner Meisterschaft: 1. Birgit Hollmann, 2. Stephanie Gronow, 3. Katharina Blum.

Christian Knees gewann Gironde-Etappe

Überaus erfolgreich verlief die 29. Tour de Gironde für das KED-Radteam, denn gegen starke internationale Konkurrenz konnten bemerkenswerte Platzierungen herausgefahren werden. Zunächst stellte sich Gastfahrer Ronny Hartz (ISPO Lotusan Cottbus) als wertvolle Ergänzung des Teams dar, das auf Anhieb den dritten Platz unter den 16 Mannschaften eroberte. Doch nicht nur dadurch, dass diese Position erfolgreich bis zum Schluss der Fünfteppenfahrt verteidigt werden konnte, blieben die Berliner im Bilde. Einmal mehr war es Christian Knees, der noch für mehr Gesprächsstoff sorgte, gewann er doch die 4. Etappe in Ville de Bruges nach 98 km mit 4 s Vorsprung vor dem geschlossenen ankommenden Feld. In der Gesamteinzelwertung überzeugte Ronny Hartz mit einer durchgängig guten Leistung; die brachte ihn als besten KED-Fahrer auf Platz 7. Übertroffen wurde er in der Punktwertung von Christian Knees, der sich an dritter Stelle einrangieren konnte.

29. Tour de Gironde 29.5.–2.6.2003

1. Etappe (175,8 km): 1. Alexandre Urbain (Floch/Frankreich) 4:27:29 h ... 7. Hartz 6:44 min zur., 11.

Armin Krahl 7:16 min, 23. Knees 10:48 min, 24. Marcel Sieberg, 33. Sascha Richter 18:56 min, 60. Timo Hinstein 45:01 min; **Mannschaften:** 1. Floch ... 3. KED-Radteam.

2. Etappe (158,6 km): 1. Vincent Cantero (Floch) 3:41:54 h ... 5. Knees, 20. Hartz, 21. Krahl, 27. Richter, 54. Honstein, 68. Sieberg 1:44 min; **Mannschaften:** 1. Floch, 3. KED-Radteam.

3. Etappe (102,7 km): 1. Reinier Honig (Belgien) 2:13:36 h ... 4. Hartz 5 s, 11. Sieberg 1:13 min, 31. Knees, 48. Krahl, 55. Honstein, 71. Richter 4:07 min; **Mannschaften:** 1. Cycling Bert Story Piels/Belgien ... 5. KED-Radteam.

4. Etappe (96,8 km): 1. Christian Knees 2:09:13 h ... 6. Sieberg 4 s, 27. Hartz, 31. Krahl, 45. Richter, 47. Honstein; **Mannschaften:** 1. KED-Radteam.

5. Etappe (141,9 km): 1. Julien Costedoat (Blagnac/Frankreich) 3:24:27 h ... 11. Sieberg 6 s, 26. Knees, 41. Krahl 13 s, 44. Hartz, 58. Honstein, 65. Richter 39 s; **Mannschaften:** 1. Floch ... 11. KED-Radteam.

Gesamt-Einzel Abschluss: 1. Alexandre Urbain 15:58:52 h, 2. Sebastian Duret (Floch) 2:39 min, 3. Laurent D'Olivier (Lyon/Frankreich) 3:33 min ... 7. Hartz 5:26 min, 20. Knees 9:48 min, 27. Sieberg 11:42 min, 36. Richter 22:09 min, 56. Honstein 44:54 min; **Mannschaften:** 1. Floch 48:01:53 h, 2. Aurora/Italien 11:224 min, 3. KED-Radteam 17:08 min.

Tagesmannschaft: 1. Köstritzer ... 3. KED-Radteam, 8. Winfix-Techem; **Gesamt:** 1. Köstritzer 75 Punkte, 2. Hofbräu Radler 71, 3. KED-Radteam 64, 4. Team Winfix-Techem 59.

Berliner hatten das Nachsehen

Ganz und gar nicht wunschgemäß verlief für Berlins Bundesligisten die Deutsche Meisterschaft der U 23 im Einerstraßenfahren. In Alleinfahrt wurde der Titel nach hartem Kampf in Queidersbach vergeben, den sich Christian Müller (TEAG Köstritzer) sicherte. Einzeln trafen die Verfolger ein, wobei der Cottbuser Heinrich Haussler mit Platz 2 überraschte. Christian Knees verlor im harten Endkampf 1:36 min auf den Sieger und rettete Platz 7 als beste Platzierung eines Hauptstädters.

Dabei hatte es sich eigentlich verheißungsvoll angelesen, als sein Teamgefährte Felix Gniot in einer Ausreißergruppe mitunter vier Minuten Vorsprung herausfuhr. Aber die Anforderungen waren wohl doch noch zu groß, er fiel dann weit zurück. Nicht besser erging es Linus Gerdemann (Winfix-Techem), der geraume Zeit in einer erfolgversprechenden Verfolgergruppe gemeinsam mit seinem Teamkollegen Dennis Kraft kurbelte. Kraft wurde dann wegen angeblichen Fahrens im Windschatten der Fahrzeugkolonne aus dem Rennen genommen. Das war bitter.

In der Gesamtwertung der Rad-Bundesliga nimmt der eher unauffällige Daniel Olszewski (Winfix-Techem) als bester Berliner Platz 3 ein.

Deutsche Meisterschaft im Einerstraßenfahren im Queidersbach / 3. Lauf der Fiat-Radbundesliga U 23 (170,4 km): 1. Christian Müller (Team Köstritzer) 4:23:33 h, 2. Heinrich Haussler (ISPO Lotusan Cottbus) 43 s zur., 3. Matthias Ruß (Hofbräu Radler Stuttgart) 46 s ... 7. Knees 1:36 min, 10. Sieberg (beide KED-Radteam) 1:47 min, 13. Olszewski (Winfix-Techem) 1:48 min, 19. Musiol 1:49 min, 24. Krahl 2:08 min, 29. Bengsch (alle KED-Radteam), 32. Gerdemann (Winfix-Techem) 8:55 min, 34. Gniot (KED-Radteam), 43. Odebrecht 1:48 min, 51. Kleinschmidt (Luisenstadt) 11:51 min, 65. Hergert (Winfix-Techem), 76. Habenicht (Luisenstadt), 77. Kriegs, 87. König (beide KED-Radteam), 88. Apel (Luisenstadt).

Gesamt-Einzel: 1. Moritz Veit (Köstritzer) 475 Punkte, 2. Thomas Kaufmann (Mapei) 340, 3. Olszewski 336 ... 5. Krahl 310, 7. Gerdemann 283, 8. Knees 266, 11. Sieberg 252, 16. Musiol 212.

Möwe Britz nach Leonberg

Nach den schon seit einigen Jahren durchgeführten Etappen-Wanderfahrten in die Partnerstädte Neuköllns fahren die Möwen nun nach Leonberg bei Stuttgart. Zu der Stadt, in der noch vor kurzer Zeit die bekannte Leonberger Bausparkasse beheimatet war, geht es in sechs Etappen und einer Gesamtstrecke von über 700 Kilometern. Am 13. Juli wird von Berlin bis Könnern über 160 km gefahren, dann Gotha (135), Münnerrstadt (120), Wertheim/Main (110), Bad Friedrichshall (110) und schließlich die letzte und sechste Etappe über 70 Kilometer in die schwäbische Stadt nahe Stuttgart. Die ersten drei Etappen fahren die RTF-Asse allein und in Münnerrstadt stoßen dann die Wandfahrer hinzu. So ist allen gedient.

Die Partnerschafts-Freunde in Leonberg haben sich alle Mühe gegeben. So werden die Möwen am Freitag zusammen mit dem Verein „Freunde Neuköllns“ und unserem guten Freund Dieter Herrmann einen Grillabend haben und am Sonntag werden alle sechzehn Teilnehmer von Bürgermeister Schuler auf einem zwei Tage dauernden Musikfest in der Leonberger Altstadt begrüßt. Mehr Teilnehmer sind organisatorisch nicht gewollt, weil alle in einem Hotel übernachten sollen, um so die Gemeinsamkeit innerhalb der Fahrt zu fördern. Dann kann gefeiert werden, obwohl am Sonntag mit dem Leonberger Sportverein ein etwa vierzig Kilometer langer Wanderfahr-Trip vorgesehen ist.

Das Bezirksamt Neukölln mit den Bürgermeistern Manegold und Buschkowsky unterstützt unsere Aktivitäten ausdrücklich, denn diese Partnerschaften zwischen den Bezirken sind nur auszufüllen, wenn Sportler und Bürger sich intensiv beteiligen. So haben die Möwen vor, in den nächsten Jahren Paris, Brüssel und wenn irgend möglich, auch St. Petersburg, zu besuchen. **H.T.**

Beim Weltcup siegreich

Großen Anteil am Sieg der deutschen Bahn-Auswahl in der diesjährigen Weltcupserie, die in Sydney zu Ende ging, besaßen erwartungsgemäß unsere Berliner. Guido Fulst / Andreas Müller (Marzahner RC/TSC) hatten sich mit einem fünften Platz im 2. Vorlauf der Madison-Wettbewerbe für das Finale qualifiziert. Dort war ihnen keiner gewachsen, nachdem sie mit den Australiern Mogee/Young und De Jüng/Jonkmann (Niederlande) dem 16 Paare umfassenden Feld eine Runde abgenommen hatten. 13 Punkte reichten für Fulst/Müller zum Sieg. Die Gastgeber kamen auf zehn.

Bei den Vierern gesellten sich Marc Altmann (TSC) und Leif Lampater (Stuttgart) zum Siegerpaar. Mit 4:13,148 min ließ man nur Neuseeland in der Qualifikation den Vortritt (4:11,831 min); die verwehrten dem BDR (4:14,827 min) mit 4:10,307 min auch den Zugriff auf Platz 1 im Finale.

In der Einerverfolgung steuerte Fulst in 4:33,982 min einen dritten Platz gegen den Litaier Tomas Vaitkus bei. Müller wurde im Scratch-Rennen ebenfalls Dritter.

Unser Nachwuchs weckte Hoffnungen

Bei den Bahnsichtungsrennen des BDR in Frankfurt (Oder) überzeugte Simon Geschke (TSC) mit einem Sieg im Punktefahren, kam allerdings im 3000 m Einerverfolgungsrennen nur auf Platz 12 der Qualifikation der Junioren.

Bei der Jugend verfehlte Sebastian Hans (SC Berlin) mit Platz 2 den Sieg nur knapp. In der Quali lag er mit 2:19,57 min hinter Seubert (Frankfurter RC). Der blieb dann auch hauchdünn Sieger in 2:19,58 min – 2:19,77 min über 2000 m.

Junioren – Punktefahren: 1. Simon Geschke 20 Punkte ... 5. Nicolai Raasch (beide TSC) 12, 11. Sven Mähner (Luisenstadt) 5;

3000 m Einerverfolgung: 1. Christian Kux (Chemnitz) 3:22,40 min ... 12. Geschke 3:32,09 min, 16. Tobias Buchheiser 3:35,54 min, 21. Christopher Härtel (alle TSC) 3:37,82 min, 23. Heidler 3:39,00 min, 26. Mähner (beide Luisenstadt) 3:40,10 min, 35. Raasch 3:42,22 min ... 44. Metzke (TSC) 3:46,64 min.

Jugend – 2000 m Einerverfolgung, Qualifikation: 1. Timo ISeubert (Frankfurter RC) 2:18,10 min, 2. Sebastian Hans 2:19,57 min ... 15. Christopher Kramp (beide SC Berlin) 2:24,36 min, 29. Robert Seiler (AdW) 2:26,82 min, 44. Philipp Bogda (SC Berlin) 2:30,50 min.

Hans/Kramp/Bogda/Seiler hielten sich aber in Bestzeit von 3:24,22 min mit dem Sieg im Vierer über 3000 m schadlos.

Anschriftenänderung

Der Vorsitzende der IG ehemaliger Berliner Post-Radsportler Günter Kumm hat eine neue Anschrift. Neu: Prignitzer Str. 100, 12683 Berlin.

Herausgeber/Anzeigenverwaltung:

Berliner Radsport-Verband e.V., Paul-Heise-Str. 29, 10407 Berlin, Tel.: 42 10 51 45, Fax: 42 10 51 46

Verantwortlicher Redakteur: Hans Oeffter,

Sewanstr. 163, 10319 Berlin, Tel./Fax: 512 26 26

Namentlich gekennzeichnete Artikel bzw. veröffentlichte Zuschriften müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc. wird keinerlei Gewähr übernommen.

Gesamtherstellung: KARO-Druck, Alt-Blankenburg 36, 13129 Berlin, Telefon: 474 34 76

Sturz stoppte den Titelverteidiger Ackers

Den Kurs von Niederlehme kannten die meisten der Bewerber bei den Berliner Mountainbike-Meisterschaften von vorangegangenen Prüfungen zur Genüge. Trotzdem überschattete ein schwerer Sturz des Titelverteidigers Benjamin Ackers (BRC Zugvogel) den Wettkampf der Männer, für den leider nur ein kleines Feld antrat. Für Sebastian Weinert (RC Charlottenburg) sollten nach weiterer Formsteigerung gegenüber früherer Rennen die Chance gegeben sein, dem Zugvogel die Flügel zu stützen. Wenn dies nun auf andere Weise geschah, tut dies dem ersten Titelgewinn des talentierten Newcomers keinen Abbruch. Das musste dann auch Altmeister Sascha Piechowski (MTB-Verein) anerkennen, der sich eigentlich schon vor einiger Zeit aus dieser Szene zurückgezogen hatte, nun aber wieder tüchtig mitmischte und mehrere Talente hinter sich ließ. Von denen machte Christoph Hopp (TSC) trotz längerer Wettkampfpause den besten Eindruck. Beim Nachwuchs zahlte sich das gezielte Geländetraining unter dem erstmals nicht selbst im Sattel sitzenden MTB-Fachwerts Gerald Schultz aus. Peter Laubsch folgte seinen älteren, diesmal fehlenden Senioren-Brü-

dern, legte mit dem Juniorentitel Ehre für die Familie ein. Yannick-Johannes Tiedt wurde beinahe programmgemäß Jugendmeister. Keine örtliche Konkurrenz hatte bei den Schülern Dennis Schulz. Die am stärksten vertretenen Senioren ermittelten in zwei Klassen Georg Deicke (RC Berliner Bär) und Karsten Cremers (Zehlendorfer Eichhörnchen) als neue Berliner Meister. Bei den Frauen reichte ein dritter Platz für Anke Glaser vom MTB-Verein für den Titel, da die vor ihr Platzierten der nicht meisterschaftsberechtigten Hobbyklasse angehörten. Benjamin Ackers wünschen wir nach dem Schlüsselbeinbruch baldige Genesung.

Berliner Meisterschaften im Mountainbike am 25. Mai 2003 in Niederlehme

Männer (10 km): 1. Sebastian Weinert (RC Charlottenburg) 59:23 min, 2. Sascha Piechowski (MTB-Verein), 3. Thomas Langer (Hobby), 4. Christoph Hopp (TSC), 5. Hoffmann (HRC Hannover), 6. Henschen (MTB-Verein), 7. Klass (RC Charlottenburg), 8. Looke (RSV Werner Otto), 9. Drnovsek (Hobby), 10. Großheening (RSC Wandlitz).
Berliner Meisterschaft: 1. Sebastian Weinert, 2. Sascha Piechowski, 3. Christoph Hopp.
Junioren (8 km): 1. Peter Laubsch (RC Charlottenburg) 51:10 min, 2. Christoffer Scheffelke (RSV

Werner Otto), 3. Robert Jäger (RSC Wandlitz).
Berliner Meisterschaft: 1. Peter Laubsch, 2. Christoffer Scheffelke.
Jugend (6 km) Berliner Meisterschaft: 1. Yannick-Johannes Tiedt 39:55 min, 2. Lion Schneider, 3. Alexander Forst (alle RC Charlottenburg), 4. Florian Taschies (RSC Wandlitz).
Schüler (4 km): 1. Maximilian Kowsky (RSC Wandlitz) 28:32 min, 2. Dennis Schulz (RC Charlottenburg), 3. Florian Taschies (RSC Wandlitz).
Berliner Meister: Dennis Schulz.
Senioren I (10 km): 1. Georg Deicke (RC Berliner Bär) 1:02:50 h, 2. Björn Neumann (MTB-Verein), 3. Bernd Appelt, 4. K.-D. Appelt (beide Köpenicker SV), 5. Rudolph (RC Charlottenburg), 6. Wittulski (Hobby), 7. Seidel (Zehlendorfer Eichhörnchen), 8. Belitz (RSC Wandlitz), 9. Hanisch (OSC Potsdam), 10. Mönnekes, 11. Krause (beide MTB-Verein).
Berliner Meisterschaft: 1. Georg Deicke, 2. Björn Neumann, 3. Bernd Appelt.
Senioren II (8 km): 1. Karsten Cremers 53:17 min, 2. Manfred Ruttko (beide Zehlendorfer Eichhörnchen), 3. Jürgen Geschke (RSC Wandlitz), 4. Schnabel (MTB-Verein), 5. Roesse (RSC Wandlitz), 6. Brand (MTB-Verein), 7. Cheatham (Hobby).
Berliner Meisterschaft: 1. Karsten Cremers, 2. Manfred Ruttko, 3. Frank Schnabel.
Frauen (4 km): 1. Julia Kirsten (MTB-Verein/Hobby) 36:40 min, 2. Elke Worrmann (Hobby), 3. Anke Glaser (MTB-Verein)
Berliner Meisterin: Anke Glaser.

Sven Männert überraschte mit Doppelsieg

Im Bahnpokal 2003 sorgte Sven Männert von den Luisenstädtern für einen neuen Namen in der Siegerliste der gemeinsam mit der Elite startenden Junioren. So gewann er das Scratchrennen ebenso wie er mit 11 Punkten über 80 Runden Punktefahren am fleißigsten Zähler sammelte.

Berliner Bahnpokal 2003 am 21. Mai

Elite – 80 Runden Punktefahren: 1. Daniel Musiol (TSC) 8 Punkte, 2. Jan Kolbe (RSV Werner Otto) 7, 3. Enrico Zinn 3, eine Rd. zur.: 4. Krahl (beide SC Berlin) 17, 5. Richter (TSC) 14, 6. Kleinschmidt (Luisenstadt) 8, 7. Röglin (Zehlendorfer Eichhörnchen) 8. Kupsch (Köpenicker SV) 2.

Junioren – 80 Runden Punktefahren: 1. Sven Männert 11, eine Rd. zur.: 2. Patrik Röstel (TSC), 3. Nico Seegert (RSC Werner Otto), 4. Michaelis (RC Charlottenburg) je 4, 5. Lehmann (Luisenstadt) 3.

U 13 – 15 Runden Punktefahren: 1. Sascha Bauer (SC Berlin) 25 Punkte, 2. Paul Ilgenstein 13, 3. Franziska Burdack 7, 4. Dörte Jäger 6, 5. Steffi Lehmann (alle Luisenstadt) 4, 6. Witt (SC Berlin), 7. Lisa Albrecht (Luisenstadt), 8. Maria Brecht (AdW).

Außerhalb der Pokalwertung

Elite/Junioren – Scratch: 1. Sven Männert, 2. Daniel Musiol, 3. Sascha Richter, 4. Krahl, 5. Grabowski (RV Berlin 1888).

Jugend – Ausscheidungsfahren: 1. Tom Hedrich (SC Berlin), 2. Jonas Fielsch (TSC), 3. Daniel Borkenhagen, 4. Petter (RV Iduna), 5. Krüger (TSC).

50 Runden Punktefahren: 1. Sebastian Petter 21 Punkte, 2. Tom Hedrich 20, 3. Jonas Fielsch 19, 4. Briswitz (SC Berlin), 5. Borkenhagen.

Junioren/Jugend – Sprint: 1. Florian Berhold (Marzahn RC), 2. Marcus Kemnitz (BRC Semper), 3. Patrick Michaelis (RC Charlottenburg), 4. Lemke (Marzahn RC), 5. Streit (SC Berlin).

Schüler – 20 Temporunden: 1. Johannes Hoffmann 13 Punkte, 2. Fabio Lippold 7, 3. Sören Heucke 4, 4. Pohl (alle SC Berlin), 5. Schulze (Luisenstadt) je 2.

40 Runden Punktefahren: 1. Johannes Hoffmann 26 Punkte, 2. Fabio Lippold 24, 3. Christian Bauer (SC Berlin), 4. Schulze je 10, 5. Bernhardt (SC Berlin) 6.

U 13 – Ausscheidungsfahren: 1. Dörte Jäger, 2. Sascha Bauer, 3. Steffi Lehmann, 4. Ilgenstein, 5. Witt.

Berliner Bahnpokal 2003 am 4. Juni

Elite – 100 Runden Punktefahren: 1. Sebastian Freese (SC Berlin) 20 Punkte, 2. Uwe Kalz (Luisenstadt) 19, 3. Oliver Rente (RC Charlottenburg) 7, 4. Gniot 1, eine Rd. zur.: 5. Kolbe 4, 6. Kupsch 3.

tenburg) 7, 4. Gniot 1, eine Rd. zur.: 5. Kolbe 4, 6. Kupsch 3.

Junioren – 100 Runden Punktefahren: 1. Nico Seegert 7, eine Runde zur.: 2. Sven Männert 15, 3. Erik Lorenz 10, 4. Michaelis 9, 5. Röstel 4, 6. Lemme (AdW), 7. Spitzbarth (SC Berlin), 8. Streblow (TSC) je 3, 9. Lehmann 1.

Jugend – 50 Runden Punktefahren: 1. Tino Thömel (AdW) 9 Punkte, 2. Julian Tucholl (TSC) 8, 3. Benjamin Seegert (SC Berlin) 5, 4. Petter 1, eine Rd. zur.: 5. Kramp 28, 6. Borkenhagen 21, 7. Fielsch 16, 8. Schwarz 7, 9. Bogda (SC Berlin), 10. Kalz (Luisenstadt) je 5.

Schüler – 40 Runden Punktefahren: 1. Bastian Faltin 30 Punkte, 2. Marcel Wähler (beide SC Berlin) 19, 3. Julius Marquardt (RC Charlottenburg), 4. Kenzler (TSC) je 11, 5. Hoffmann 9, 6. Kähling (TSC) 6, 7. Pachale (AdW) 2, 8. Schulze (Luisenstadt), 9. Hesse (AdW) je 1.

U 13 – 15 Runden Punktefahren: 1. Sascha Bauer 23 Punkte, 2. Nico Witt, 3. Franziska Burdack je 11, 4. Steffi Lehmann 6, 5. Dörte Jäger 3, 6. Wotschke (AdW), 7. Lisa Albrecht.

Außerhalb der Pokalwertung

Elite/Junioren – 30 Temporunden: 1. Carsten Kupsch, 2. Sven Männert, 3. Uwe Kalz, 4. Freese, 5. Spitzbarth.

Junioren/Jugend – Sprint: 1. Nico Seegert, 2. Florian Berhold, 3. Sebastian Hans (SC Berlin), 4. Streblow, 5. Schaffmann (TSC).

Jugend – 20 Temporunden: 1. Julian Tucholl, 2. Alexander Sterz (Luisenstadt) je 4, 3. Jonas Fielsch, 4. Krack (AdW) je 3, 5. Kalz 22.

Schüler – Ausscheidungsfahren: 1. Marcus Wähler, 2. Bastian Faltin, 3. Julius Marquardt, 4. Kenzler, 5. Kähling.

U 13 – 10 Temporunden: 1. Sascha Bauer 14 Punkte, 2. Nico Witt 10, 3. Steffi Lehmann 4, 4. Wotschke 2, 5. Dörte Jäger.

Ohne suchen ... *Reise buchen!*
Alle bekannten Veranstalter
Flugtickets · Bahnkarten ... und viel mehr!

Reisebüro am Gesundbrunnen

Märkische Allee 76 · 16548 Glienicke-Nordbahn
Galerie Sonnengarten (Nordhaus - Ebene 1)

Tel. 033056/24 660, Fax 033056/41 614

www.reisebuero-am-gesundbrunnen.de
info@reisebuero-am-gesundbrunnen.de

Büro Lichtenrade

Lintruper Str. 47 b · 12305 Berlin-Lichtenrade

Tel. 030/743 748 00, Fax -01

n.heftrich@web.de



Erstmals Gold – dazu Silber und Bronze

Mit den Ostdeutschen Meisterschaften im Kunstradsport in der Neuköllner Bezirkssporthalle hat sich der ausrichtende RV Blitz Neukölln im Vorjahr seines 110. Geburtstages mit seinem Vorsitzenden Alfred Henze, BRV-Fachwart, um diese Sparte des Radsports über Berlin hinaus verdient gemacht. Nur wenige fehlten an einer Teilnehmerzahl von 300 aus allen neuen Ländern, die Bezirksbürgermeister Heinz Buschkowsky sehr herzlich an der Spree begrüßte.

Für die drei Vereine aus der Hauptstadt fiel die Ausbeute in den spannenden Wettkämpfen überaus erfreulich aus. Immerhin feierte man mit dem BRC Semper gemeinsam die erste Goldmedaille bei einem derartigen Wettbewerb im Zweier-Kunstoffahren der Junioren. Jonas Kraeusel / Tim Schwarz haben sich damit nun doch noch ein passendes Präsent zum Abschied aus dieser Klasse machen können. Bei den Juniorinnen ist die Silbermedaille für Johanna Erpenbeck / Romina May (Spandauer RV) beinahe noch höher aufzuwiegen. In der kurzen Zeit ihres gemeinsamen Übens haben sich die Schützlinge von Renate Meinen sehr gut entwickelt. Indem sie ihre persönliche Bestleistung verbesserten, zogen sie sogar noch an Christina Barrau / Miriam Müller vorbei. Aber wenn diesem Paar auch die Belastung eines solchen Wettkampfes eher anzumerken war als den Konkurrenten, gab es mit Bronze doch noch den erhofften Lohn.

Semper-Zweier leider geplatzt

Zum 3. Turnier um die Berlin-Pokale im Kunstradsport konnte die BRC Semper leider ihren führenden Junioren-Zweier Kraeusel / Schwarz nicht einsetzen. Da Jonas Kraeusel beruflichen Verpflichtungen nachkommen musste, entfiel auch der geplante Start bei den Deutschen Meisterschaften, wo sich das Paar mit einer möglichst guten Leistung aus dieser Klasse verabschieden wollte. Der Zuwachs an persönlichen Bestleistungen setzte sich dabegen erfreulicher Weise mit acht neuen Notierungen fort.

3. Turnier um die Berlin-Pokale im Kunstradsport am 18. 5. 2003 beim Spandauer RV

Einer-Kunstoffahren

Gruppe I – Elite: 1. Nancy Bunke (SG Rauen) 271,19 Punkte, 2. Linda Geister (Spandauer RV) 258,04 Punkte, 3. Sibylle Lorentz (GW Märkisch-Buchholz) 257,65, 4. Seraphina Schüler 241,06, 5. Madleen Stapel (beide KRTC Fürstenwalde) 219,33.

Gruppe II – Junioren: 1. Tim Schwarz (BRC Semper) 263,01, 2. Johanna Erpenbeck **252,04**/bisher 244,36, 3. Romina May (beide Spandauer RV) 243,67, 4. Juliane Ebersbach (SV Rehbrücke) 242,85, 5. Christina Barrau 242,59, 6. Bianca Ullrich (beide Spandauer RV) 236,66, 7. Christian Stapel (KRTC Fürstenwalde) **230,22**/226,68, 8. Philip Lauinger (Spandauer RV) 224,47.

Gruppe III – Schüler A: 1. Miriam Müller (Spandauer RV) 242,72, 2. Karoline Müller (SV Rehbrücke) 238,29, 3. Laura Schütte 235,34/232,65, 4. Juliane Buchholz 235,26, 5. Anika Mücke (alle SG Rauen) 232,50, 6. Florian Kretschmer (RV Blitz Neukölln) 231,64, 7. Allyn Pilz (BRC Semper) 227,59, 8. Maik Bode 227,44, 9. Kristin Ressel (beide Spandauer RV) 219,86, 10. Björn Herse (KRTC Fürstenwalde) **216,44**.

Gruppe IV – Schüler B: 1. Laura Müller (RV Blitz Neukölln) 230,31, 2. Lisa Hunger (SV Rehbrücke) 227,2, 3. Julia Schulze 222,95/**219,43**, 4. Mareike Schlapphoff (beide Spandauer RV) 220,19/**214,05**, 5. Julia Schewe (SG Rauen) 219,38/216,65, 6. Kimberly Apelt (Spandauer RV) 212,60, 7. Josephine Dobinski 211,95, 8. Sarah Heinrich (beide RV Blitz Neukölln) 210,85.

Bronze konnte bei der feierlichen Siegerehrung BRV-Präsident Wolfgang Scheibner auch noch weiteren Berlinern überreichen. Im Einer-Kunstoffahren ging sie an Jonas Kraeusel bei den Junioren und bei den A-Schülern an Florian Kretschmer. Darüber freute sich Alfred Henze natürlich besonders, denn neben einer gelungenen Organisation dieser Mammutveranstaltung sprang nun auch der verdiente Lohn für den Trainer heraus.

Wenn es für weitere Bewerber nicht zu vorderen Plätzen gereicht hat, dürften sie den-

Ostdeutsche Meisterschaften im Kunstradsport des RV Blitz Neukölln in der Bezirkssporthalle am 1. Juni 2003

Einer-Kunstoffahren – Frauen: 1. Beatrice Krien (Caputher SV) **287,55**/bisher 285,2, 2. Stefanie Sieber (Nerchauer SV) 275,03, 3. Nancy Bunke (SG Rauen) 271,23, 4. Linda Geister (Spandauer RV) 262,17.

Junioren: 1. Nadine Strümpkes (ESV Lok Zwickau) 287,54, 2. Ulrike Weber (KSC Leipzig) 287,05, 3. Kristin Wünsche (ESV Lok Zwickau) 282,37 ... 10. Johanna Erpenbeck 242,70, 14. Christina Barrau 233,28, 15. Bianca Ullrich (alle Spandauer RV) 232,29.

Schülerinnen A: 1. Juliane Stoffregen (GW Märkisch-Buchholz) **258,95**/252,05, 2. Anne-Marie Vögtle 249,3, 3. Mandy Preuß (beide RV Wiednitz) 244,75, 4. Miriam Müller (Spandauer RV) 240,35 ... 13. Allyn Pilz (BRC Semper) 222,67.

Schülerinnen B: 1. Lydia Eidner (LSV Langenberg-Falken) 257,77, 2. Mareike Kranich (ESV Lok Zwickau) 237,98, 3. Marie Schulze (Nerchauer SV)

noch aus ihrer Teilnahme an einer solchen Meisterschaft neue Kräfte schöpfen. Immerhin hatten Linda Geister bei den Frauen, Tim Schwarz bei den Junioren und die A-Schülerin Miriam Müller jeweils mit Platz 4 das Treppchen dicht vor Augen.

Lob verdiente sich der RV Blitz Neukölln mit der einwandfreien Betreuung seiner Gäste, denen es auf dem weiträumigen Gelände einfach an nichts fehlte. Alfred Henzes Mitstreiter haben sich für diesen Einsatz selbst als gute Organisatoren bestätigt.

237,30 ... 6. Laura Müller 233,30, 19. Gina Schmidt 218,80, 21. Sarah Heinrich 213,85, 22. Josephine Dobinski (alle RV Blitz Neukölln) **212,78**/212,45.

Männer: 1. Enrico Krien (Caputher SV) 307,71.

Junioren: 1. Lars Bubnick (Nerchauer SV) 285,05, 2. Christoph Trommer (ESV Lok Zwickau) 270,23, 3. Jonas Kraeusel 266,80, 4. Tim Schwarz (beide BRC Semper) 263,42.

Schüler A: 1. Hendrik Noelte (Caputher SV) **236,60**/235,02, 2. Tobias Stangenberg (ESV Lok Zwickau) 230,26, 3. Florian Kretschmer (RV Blitz Neukölln) 228,35.

Zweier-Kunstoffahren

Männer: 1. Riedel-Thümmel/Uhlmann (RV Germania) 290,70.

Junioren: 1. Kraeusel/Schwarz 241,45, 2. Rudolph/Rudolph (VfH Dahnsdorf) 223,67.

Anmerkung: Halbfett gedruckte Punkte – persönliche Bestleistung.

Abschluss auf Platz 8

Mit einem versöhnlichen achten Rang ging die Spielsaison in der 2. Radball-Bundesliga 2003 für Christian Rochler/Thomas Sabin in Langenwolschendorf zu Ende. Gegen die unbehaglichen Gastgeber wurde mit 7:4 ein ganz wichtiger Sieg erzielt. Ansonsten ging es wie schon so oft in diesem Jahr recht wechselvoll zu. Dem 5:4-Sieg über KSC Leipzig folgte ein 3:4 gegen die starken Zeitzer. Überraschend unterlag das Paar der RVg Nord dann 4:5 gegen RSV Stadtlim und beschloss mit einem weiteren knappen 3:4 gegen RSV Neubrandenburg das Turnier.

Mit 24:24 Punkten und 79:81 Toren landeten Rochler/Sabin damit auf Platz 8 und müssen nun ein besseres Abschneiden im kommenden Jahr anstreben. Diesmal konnten aus den unterschiedlichsten Gründen die Potenzen nicht wie gewünscht ausgeschöpft werden.

Neunter Platz in der Oberliga

Auch bei der letzten Punktspielrunde der Radball-Oberliga Berlin/Brandenburg hatten Klaus Sabin / Jörg Hubacek (RVg Nord II) einen schweren Stand. So vermochte das ungleiche Paar trotz aller Kraftanstrengungen am Ende nicht, den achten Tabellenplatz zu behaupten.

Vieles verlief nicht programmgemäß und damit war das 3:3 gegen SV Hennigsdorf der einzige Lichtblick. Dagegen setzte es mit 1:7 gegen Neuruppin I, mit 1:5 gegen SV Mühlenbeck und mit 2:5 gegen die Gastgeber aus Ludwigsfelde ausschließlich Niederlagen.

Während sich Loboda/Jatzwauk (RSV Großkoschen II) mit 34:10 Punkte /96:52 Toren den begehrten Titel sicherten, schlossen Sabin sen./Hubacek mit 15:29/77:94 das Jahr auf Platz 9 ab. Damit verbunden war der Klassenerhalt.

Laura Müller gewann

Für den Nachwuchs des RV Blitz Neukölln war die erstmalige Teilnahme am Landespokal von Brandenburg im Kunstradsport eine lehrreiche Erfahrung. Doch nicht nur das, immerhin erreichte Laura Müller bei der 3. Runde Platz 1. Florian Kretschmer landete auf dem Ehrenplatz. Von der Konkurrenz beflügelt, warteten bei den B-Schülerinnen drei Neuköllnerinnen mit persönlichen Bestleistungen auf: 6. Gina Schmidt 220,65, 7. Sarah Heinrich 215,80, 8. Josephine Dobinski 212,45.

Jahresabschlusswertung Schüler A: 3. Kretschmer 458,35 Punkte; **Schülerinnen B:** 2. Ronja Sando 460,97, 4. Laura Müller 460,70, 8. Schmidt 439,45, 10. Heinrich 430,30, 11. Dobinski 422,90.

Radwanderer weiter aktiv

Am 25. Mai trafen sich 18 Radwanderfreunde vom RV Möwe Britz und dem BRC Semper zur 2. Landesverbandsfahrt in Orianienburg. Die von Jürgen Sieminski, Fahrtenleiter des BRC Semper, ausgewählte Strecke führte nach Liebenwalde und zurück. Über verkehrsarme Straßen und Wege hatte er den Kurs gewählt, wobei Wälder mit Feldlandschaften wechselten. Bei angemessenem Tempo genossen alle Teilnehmer den Vorsommertag.

Wolfram Paul

AUF FREMDEN STRASSEN UND PISTEN

DASSOW (11.5.2003)

Elite (45 km): 1. Jens Voigt (Credit Agricole), 2. Andre Kalfack (KED-Radteam) ... 4. Träger, 6. Apel (beide NRVg Luisenstadt).

Senioren III (20 km): 1. Roland Barts (RV Iduna).

BRAUNSCHWEIG (17.5.2003)

Senioren II-IV (37,5 km): 1. Enrico Busch (RT Borgsdorf) ... 6. Steffen (Köpenicker SV), 9. Barts (RV Iduna).

MÜNSTER (17.5.2003)

Junioren (60 km): 1. Erik Lorenz (RSV Werner Otto) ... 6. Niemann (Luisenstadt), 7. Seegert (RSV Werner Otto).

ST. WENDEL (25.5.2003)

MTB-Weltcup Frauen: 1. Gunn-Rita Dahle (Norwegen) ... 50. Marunde (RC Charlottenburg).

FRIELEDORF (18.5.2003)

MTB-Cup Frauen: 1. Sandra Gockert (Harvestehuder RV) ... 7. Kindt (RC Charlottenburg).

ARNSTADT (17.5.2003)

3. Lauf SantaCruz-Cup Männer: 1. Rene Henke (Cube RT), 2. Sebastian Weinert (RC Charlottenburg); **Junioren:** 1. Peter Hofmann (Arnstadt) ... 4. Laubsch (RC Charlottenburg). **Jugend:** 1. Rumen Voigt (RSV Schwarzenberg), 2. Yannick-Johannes Tiedt (RC Charlottenburg).

PARCHIM (23.5.2003)

U 11 (3,3 km): 1. Sten-Ove Urban (RV Iduna).

DORTMUND (23.5.2003)

Elite (70 km): 1. Andreas Beikirch (Königs Pilsner Team) ... 5. Knees (KED-Radteam).

LÜTZERODA (11.5.2003)

Elite B/C (70,4 km): 1. Sebastian Paddags (Köstritzer) ... 3. Hendrik Röglin, 9. Grothe (beide Winfix-Techem).

Junioren (70,4 km): 1. Henner Rödel (RSC Erfurt) ... 3. Armin Spitzbarth (SC Berlin), 8. Lehmann (Luisenstadt).

Jugend (48 km): 1. Philipp Klein (RSC Erfurt), 2. Christopher Kramp, 3. Sebastian Hans (beide SC Berlin).

Schüler (12,8 km): 1. Benjamin Gutjahr (SV Sondershausen), 2. Bastian Faltin (SC Berlin).

U 11 (6,4 km): 1. Sten-Ove Urban (RV Iduna).

Frauen (48 km): 1. Carolin Hildebrandt (Frankfurter RC), 2. Birgit Hollmann (BRC Zugvogel) ... 8. Noll, 9. Polzin (beide SC Berlin).

Juniorinnen (48 km): 1. Anita Marquardt (HSV Weimar) ... 3. Hanna Niezawitowska (RC Charlottenburg).

Senioren (48 km): 1. Hans-Peter Grünig (HRC Wernigerode) ... 7. Scholz (Lok Schöneeweide).

SCHROBENHAUSEN (18.5.2003)

Elite (112 km): 1. Tilo Schüler (Merlin Logistics) ... 3. Gregor Willwohl, 5. Holsche, 15. Reuß (alle Winfix-Techem).

COTTBUS (24.5.2003)

Elite (60 km): 1. Ronny Hartz (ISPO Lotusan Cottbus) ... 7. Musiol (KED-Radteam), 9. Kolbe (RSV Werner Otto).

Junioren (30 km): 1. Nico Seegert ... 3. Patrick Domkowski, 5. Lorenz (alle RSV Werner Otto).

Jugend (30 km): 1. Tobias Schleifring (RC Kleinmachnow) ... 3. Björn Schwarz, 4. Briswitz (beide SC Berlin), 7. Starker (AdW).

Schüler (21 km): 1. Nico Lobjinski (Templiner SV), 2. Johannes Hoffmann, 3. Fabio Lippold (beide SC Berlin), 5. Tetzlaff (TSC).

U 11 (4,5 km): 1. Florian Schröder (Templiner SV) ... 5. Maria Brecht (AdW).

WOLFSBURG (22.4.2003)

Elite (59,4 km): 1. Allan Bo Andresen (Dänemark) ... 9. Müller (TSC).

BUCHHOLZ (29.5.2003)

Kriterium der Asse: 1. Danilo Hondo (Telekom) ... 9. Reuß.

Elite C (62 km): 1. Alexander Kleinschmidt, 2. Patrick Grabowski (alle Winfix-Techem) ... 4. Kolbe (RSV Werner Otto). 5. Herder (Zehlendorfer Eichhörnchen), 6. Grothe (Winfix-Techem).

U 11 (8 km): 1. Leonard Diekmann (BW Buchholz) ... 3. Sten-Ove Urban (RV Iduna).

ISERNHAGEN (25.5.2003)

U 11 (10 km): 1. Sten-Ove Urban (RV Iduna).

WELLINGHOFEN (24.5.2003)

Bergkriterium (84 km): 1. Marcel Sieberg ... 4. Knees (beide KED-Tadteam).

BUCHHOLZ (29.5.2003)

Elite (112 km): 1. Jens Heppner, 2. Björn Schröder (beide Team Wiesenhof) ... 9. Wernicke (Winfix-Techem), 10. Musiol (KED-Radteam), 11. Willwohl (Winfix-Techem).

GEHRDEN (1.6.2003)

Elite (67 km): 1. Kai Wuthenow (RRV Hameln) ... 4. Willwohl (Winfix-Techem).

Junioren (45 km): 1. Carlo Westphal (Magdeburger SV) ... 9. Buchheister (TSC).

BRAUNSCHWEIG (7.6.2003)

Elite (60 km): 1. Karsten Niemann (Winfix-Techem).

Junioren (80 km): 1. Jan Sel (Tschechien) ... 6. Buchheister (TSC).

VEREINSNACHRICHTEN



Fortsetzung von Seite 1

... Goldregen von Stuttgart

Ratzke; 1. Hartmann (RSC Cottbus), 2. Goliasch; 1. Giese, 2. Eichfeld (Chemnitz).

2. Runde: 1. Bergemann, 2. Giese; 1. Krones (Wittlich), 2. Gerhardt; **Hoffnungsläufe:** 1. Gerhardt, 2. Harzheim (RSC Erfurt), 3. Weber; 1. Jäger (Wittlich), 2. Giese, 3. Hartmann.

Achtelfinale: 1. Wolff (RSC Erfurt), 2. Gerhardt; **Hoffnungsläufe:** 1. Gerhardt, 2. Krones, 3. Spieß.

Viertelfinale: 1. Fiedler, 2. Gerhardt.

Finale: 1. Wolff, 2. Fiedler; ... **Platz 5-7:** 5. Bergemann, 6. Seidenbecher, 7. Gerhardt.

Keirin-Vorläufe I: 1. Eichfeld, 5. Gerhardt; **II:** 1. Fügmann (Chemnitz), 4. Goliasch; **III:** 1. Spieß, 5. Lausberg; **IV:** 1. von Ganski, 6. Ratzke; **Hoffnungsläufe I:** Ratzke gestürzt; **II:** 1. Seidenbecher, 3. Goliasch, 6. von Ganski. **Halbfinale I:** 1. John (RSC Erfurt), 3. Lausberg; **II:** 1. Wolff, 5. Gerhardt.

Finale I: 1. Wolff, 4. Lausberg; **II:** 7. van Eijden (RV Dudenhofen), 10. Gerhardt.

Punktefahren (40 km): 1. Marc Altmann (TSC) 52 Punkte ... 5. König (Luisenstadt) 21, 6. Fulst (Marzahner RC) 17, 7. Müller (TSC) 16, 8. Vonhof 10, 12. Lademann 7, 23. Kriegs, 24. Schewe (SC Berlin) je 1, 28. Bommel (TSC).

Zweier-Mannschaftsfahren (50 km): 1. Fulst/Müller 16 Punkte, 2. Bach/Siedler (RSC Erfurt/SSV Gera) 4, eine Rd. zur.: 5. Vonhof/Dörich (Böblingen) 12, 6. Altmann/Lademann 11, 7. Bommel/Bengsch 8, 12. Frey/Kriegs (Stuttgart/SC Berlin).

4000 m Einerverfolgung - Qualifikation: 1. Jens Lehmann (SSV Gera) 4:25,258 min ... 4. Lademann 4:28,483 min, 6. Bengsch 4:31,845 min, 8. Fulst 4:32,361 min, 13. Bommel 4:35,570 min, 16. Schewe 4:39,406, 17. Müller 4:39,704 min, 18. Kriegs 4:42,358 min, 19. König 4:43,147 min, 20. Altmann 4:45,503 min.

Viertelfinale I: 1. Lademann 4:28,2240 min, 2. Liese (Bianchi) 4:32,509 min; **II:** 1. Siedler 4:25,809 min, 2. Bengsch 4:33,870 min; **IV:** 1. Lehmann 4:23,915 min, 2. Fulst; **Finale:** 1. Daniel Becke (Bianchi) 4:19,499 min; 3. Siedler 4:226,429 min, 4. Lademann 4:32,309 min.

Frauen

500 m Zeitfahren: 1. Katrin Meinke (RSC Cottbus) 35,696 s ... 4. Dana Glöß (RSV Werner Otto).

Keirin: 1. Christin Muche (RSC Cottbus), 2. Glöß. **3000 m Einer-Verfolgung - Qualifikation:** 8. Katja Polzin (SC Berlin) 4:00,702 min; **Finale:** 1. Christina Becker (Frankfurter RC) 3:43,948 min.

Sprint - Qualifikation: 1. Meinke 11,276 s, 6. Glöß 12,100 s; **1. Runde:** 1. Meinke, 2. Glöß; **Hoffnungsläufe:** 1. Glöß, 2. Senz (Emsdetten); 1. Freitag, 2. Glöß; **Finale:** 1. Meinke ... 6. Glöß.

RC Charlottenburg

95. Rund um Berlin abgesagt

Die für den 17. August 2003 vorgesehene 95. Austragung des Radklassikers Rund um Berlin einschließlich des geplanten Jedermann-Rennens wird abgesagt. Das hohe Engagement unserer Mitglieder und Mitstreiter führte in finanzieller Hinsicht leider nicht zu dem nötigen Erfolg, zumal die anfänglich beteiligte Agentur MAD zurücktrat, nachdem ihr Geschäftsführer Manfred Donike plötzlich verstarb und eine riesige Lücke im bundesweiten Radsportgeschehen hinterließ.

Hein-Detlef Ewald, 1. Vorsitzender

ESV Lok Schöneeweide Pokal aus Cesanatico

Die Mitglieder Vater und Sohn Klaus (links im Bild) und Janek Grunow haben zu Ostern an einer mehrtägigen internationalen RTF in Italien erfolgreich teilgenommen. Aus Cesanatico, der Heimat von Marco Pantani, brachten sie diesen wertvollen Pokal mit nach Hause.

Hans-Jürgen Zapp





Amtliche Bekanntmachungen

Berliner Radsport Verband e.V.
 Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 29/IV · 10407 Berlin
 Telefon: 421 051 45 · Telefax: 421 051 46
 Internet: www.bdr-radsport.de/ber/

Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr

Redaktionsschluß:
 15. des laufenden Monats

Ein Blick voraus

Aus dem Berliner Radsport-Kalender

Eine 6-Wochen-Terminvorschau finden Sie im Internet unter:
www.bdr-radsport.de/ber/brvvorsch.html

STRASSENRENNSPORT

13. Juli 2003, 8.00 Uhr
 Berlin-Brandenburg-Pokalrennen des BSV AdW und der Zehlendorfer Eichhörchen. Start und Ziel: Schmalenbachstraße.

27. Juli 2003, 8.00 Uhr
 Berlin-Brandenburg-Pokalrennen des BSV AdW und der RV Iduna. Start und Ziel: Schmalenbachstraße.

3. August 2003
 Rund am Scharmützelsee, Bad Saarow.

10. August 2003, 8.00 Uhr
 Berlin-Brandenburg-Pokalrennen des BSV AdW und der RV Iduna. Start und Ziel: Schmalenbachstraße.

13. August 2003, 17.00 Uhr
 Berliner Straßenpokal für Schüler U 13-U 15. Start und Ziel: Sportforum Hohenschönhausen.

16. August 2003
 Kriterium in Mahlow des SV Blankenfelde

22.-24. August 2003

11. Kids-Tour Berlin

BAHNRENNSPORT

20. August 2003, 16.00 Uhr
 Berliner Bahnpokal für Jugend, Junioren und Elite. Velodrom, Landsberger Allee.

RTF

5. Juli 2003, 9.00 Uhr
 St. Florian Nottelfieß. Geführte permanente RTF der BSG Berliner Feuerwehr über 75 km. Start: „Otti's Treffpunkt, Ankogelweg 3/Quarzweg, Mariendorf.

26. Juli 2003, 10.00 Uhr
 Zum Hagelberg. Geführte permanente RTF über 83 km des RV Iduna. Start: Ezzo-Autohof Linthe, BAB 9, Ausfahrt 4.

9. August 2003, 13.00 Uhr
 RTF-Eichhörchen-Tour der Zehlendorfer Eichhörchen. Start und Ziel: Hartmannsweiler Weg 45.

10. August 2003, 8.00-9.00 Uhr
 14. RTF Rund um Berlin des BRV über 230 km. Start und Ziel: Schule Seebadstr. 42-43, Hermsdorf.

RADWANDERN

27. Juli 2003, 10.00 Uhr
 4. Landesverbandsfahrt im Radwandern. Treffpunkt 10.00 Uhr U-Bahnhof Hönow.

BRV-Geschäftsstelle geschlossen

In der Zeit vom 16.-25. Juli 2003 bleibt die BRV-Geschäftsstelle, Paul-Heyse-Straße geschlossen. Ansprechpartner in dringenden Fällen Friedrich Wellner. **Christine Mähler**

Bundes-Ehrengilde Berlin

Die Bundes-Ehrengilde Berlin hat für den 3. September 2003 ihre nächste Zusammenkunft festgelegt. Wir treffen uns wie gewohnt im Sportcasino Schöneberg, Priesterweg. Beginn 18.00 Uhr. Um regen Zuspruch wird gebeten. **Ronald Schädler**

RTF-Fachwarte tagen

Nächste Sitzung der RTF-Fachwarte am 28. Juli 2003, 19.00 Uhr im Vereinslokal des RC Berliner Bär, Sportheim, Osnabrücker Str. 24, Berlin-Charlottenburg. **Friedrich Wellner**

Versuche Dich doch mal auf nur einem Rad!

Vom 29. bis 31.8.2003 veranstaltet der RV Blitz Neukölln seine 2. Berliner Einradtage im FEZ Wuhlheide. Eingeladen sind alle Menschen im Alter von 6-100 Jahren, vom Beginner bis zum Profi. Dem unterschiedlichen Level der Besucher wird der Veranstalter mit Beginner- bis zu Fortgeschrittenen-Workshops gerecht. Außerdem gibt es Spiele auf dem Einrad, Hindernisfahren, eine Einrad-Ralley. Kuriose Ein- und Zweiräder werden nicht nur ausgestellt, sondern stehen zum Ausprobieren zur Verfügung. Der Samstagabend schließt mit der Wasserbühnenshow ab. Am späten Sonntagnachmittag klingen die Berliner Einradtage mit einer Tour am Brandenburger Tor aus. Weitere Infos zum Einradfahren unter Tel.-Nr. 030 / 534 02 90 oder unter www.berlinereinradtage.de

Herzliche Einladung zu den 2. Berliner Einrad-tagen



Für ideale Bedingungen ist gesorgt



Jungen und Mädchen der U 13 und U 15 älter zu seinen Schützlingen. Mit viel Engagement führt der 66jährige Manfred Mumrey die wissbegierigen kleinen Radsportler in das Metier ein und freut sich über jeden Fortschritt. Das aufwändige Training konnte in der Vergangenheit nicht immer unter den günstigen Bedingungen ablaufen, weil es an Räumlichkeiten fehlte, in die seine fleißigen Schützlinge bei schlechtem Wetter ausweichen und Unterschlupf finden würden.

Auf der Suche nach einer Lösung fand sich für Manfred Mumrey im WVB Wohnpark in Hellersdorf ein jugendfreundliches Unternehmen. Es stellte ihm Räumlichkeiten im Keller eines Wohnhauses zur Verfügung. In einer relativ kurzen Zeit richtete er alles entsprechend für eine Nutzung her. Nun gibt es dort sechs Rollen, einen Ergometer, ein Kraftgerät und weitere Hilfsmittel für ein auf den Radsport ausgerichtetes Training bei schlechtem Wetter. Zehn kleine Luisenstädter haben inzwischen davon Besitz ergriffen und machen ihrem Übungsleiter viel Freude.



Adressen der Berliner Radsport-Vereine im BRV



Internetadressen der Vereine siehe:
www.bdr-radsport.de/ber/vereine/

RC Berliner Bär e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Friedrich Wellner, c/o. Thermo-Technik, Holzstr. 16, 13359 Berlin, Telefon: 49 97 86 50, Fax: 49 97 86 30. Sitzung 14täglich in jeder geraden Woche mittwochs, 20 Uhr, Sportheim Osnabrücker Str. 24, 10589 Berlin.

RV Berlin 1888 e.V.

1. Vorsitzender: Michael von der Heyde, Thaeerstr. 44, 10249 Berlin, Telefon: 427 11 76. Geschäftsstelle: Wolfgang Scheibner, Bismarckstr. 102, 10625 Berlin, Telefon: 312 83 70, Fax: 312 17 68. Sitzung: jeden Freitag 20.00 Uhr „Haus des Sports“ Gitschiner Straße 48-49, Ecke Böcklerstr., 10969 Berlin, Telefon 615 73 73.

RV Blitz Neukölln 1894

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Alfred Henze, Schirpitzer Weg 7, 12355 Berlin, Telefon: 681 11 33, Fax: 66 52 90 53 Training: Mo. 18.45-21.45 Uhr Einradfahren, Mi., Do., Fr. 17.00-21.45 Uhr Kunstradfahren, Kopfstr. 55, 12053 Berlin.

RC Charlottenburg e.V.

1. Vorsitzender: Hein-Detlef Ewald, Sakrower Kirchweg 70, 14089 Berlin, Telefon: 365 52 89, Fax: 368 02 620, Geschäftsstelle: Friesenhaus 1 auf dem Olympiagelände, Hanns-Braun-Straße, 14053 Berlin, Telefon: 30 81 05 58, Fax: 30 81 05 57. Geschäftszeit: Montag 18-20 Uhr. Sitzung jeden Montag um 19 Uhr Schüler/Jugend/Junioren; 20 Uhr Frauen/Männer/Senioren in der Geschäftsstelle.

RSV Spandau e.V.

Postanschrift c/o Förderlich Baude, Förderichstr. 65, 13595 Berlin. 1. Vorsitzender: Manfred Schwiethal, Fahremundstraße 16, 13593 Berlin, Telefon: 361 54 29; Sitzung jeden 2. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr, Restaurant „Pfeffermühle“.

Deutscher Radrenn-Klub 1938 e.V.

1. Vorsitzender: Hans Berkenhagen, Schillingstr. 17, 13403 Berlin, Telefon: 412 22 17. Sitzung: jeden 1. Mittwoch, Schöneberger Sportcasino, Sachsendamm 11, 10829 Berlin, Telefon: 781 37 25.

SVg Zehlendorfer Eichhörnchen

1. Vorsitzender: Karsten Podlesch, Telefon: 45 08 18 35, Fax: 45 08 18 36. Geschäftsstelle: Norbert Flor, Fritz-Erler-Allee 112, 12351 Berlin, Tel./Fax: 603 31 31, Handy: 0160 / 501 40 96. Fachwart RTF: Peter Matthes, Landhausstr. 44, 10717 Berlin, Telefon: 861 76 83, Fax: 863 95 67.

Schöneberger RV Iduna 1910 e.V.

Ehrenvorsitzender: Prof. Dr. R. Lescher, 1. Vorsitzender: Horst Laukait, Sodener Str. 28, 14197 Berlin, Telefon 823 51 28, Fax 824 60 32. 2. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Wolfgang Riese, Ahornallee 20 B, 16548 Glienicke, Telefon: 033056 / 424 88, Fax 033056 / 424 89. Sitzung: 14täglich freitags, 19 Uhr, im „Sport-Casino Schöneberg“, Priesterweg 2, 10829 Berlin, Telefon: 781 37 25.

RV Lichterfelde-Steglitz

1. Vorsitzender: Hans Schubert, Moselstr. 67, 15827 Blankenfelde, Telefon: 0337 / 937 19 64, Geschäftsstelle: Anneliese Karbowy, Achenseeweg 13, 12209 Berlin, Telefon: 711 65 06, Fax: 75 47 89 90. Sitzung: jeden 1. und 3. Freitag, 20 Uhr „Zur Auszeit“, Hindenburgdamm 103, 12203 Berlin, Tel.: 834 33 97. Jugend trifft sich 30 Minuten vor Sitzungsbeginn.

NRVg Luisenstadt

1. Vorsitzender: Herbert Kleinschmidt, Pilgramer Str.

287, 12623 Berlin, Tel.: 566 43 43; Geschäftsstelle: Cornelia Berthold, Havelkorso 165, 16565 Lehnitz, Telefon: 03301 / 2013 83 oder 0173 / 934 91 37. Sitzung: jeden Montag 19 Uhr, Vereinslokal: Gaststätte „Zum Doppelochsen“, Pätzerstraße 17, 12359 Berlin, Telefon: 606 60 00.

RV Möwe Britz

Ehrenvorsitzender Wolfgang Strauß; 1. Vorsitzender: Herbert Toepfer, Dörchläuchtingstr. 23, 12359 Berlin, Telefon: 606 59 06, Fax: 606 97 52, Sitzung: jeden 1. und 3. Mittwoch, 19 Uhr, Gaststätte „Zum Doppelochsen“, Pätzerstraße 17, 12359 Berlin, Telefon: 606 60 00.

Mountain-Bike Verein Berlin e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Dirk Borrmann, Am Irissee 4, 12349 Berlin, Tel./Fax: 703 07 78. Treffen: Jede gerade Kalenderwoche, Dienstag ab 18.30 Uhr, im Jugendklub „Schloß 19“, Schloßstraße 19, Charlottenburg.

RVg Nord Berlin e.V.

Ehrenvorsitzender: Horst Utke; 1. Vorsitzender: Klaus Stäbler, Ceciliengärten 24, 12159 Berlin, Telefon: 859 67 108, Fax: 795 21 20. Geschäftsstelle: Gerhard Pinnow, Schlangenhader Str. 30, 14197 Berlin, Telefon: 897 23 140, Fax 897 23 141. Sitzung: jeden Freitag, 20 Uhr in „Laubes Gute Stube“, Armenische Str. 15, 13349 Berlin, Telefon: 455 43 51. Radballtraining: Turnhalle Utrechter Str. 25, Mittwoch und Freitag 19-22 Uhr; Turnhalle Neues Ufer 6, Dienstag 19-22 Uhr.

RSV Werner Otto e.V.

1. Vorsitzender: Werner Otto, Telefon: 916 52 46, Fax: 916 56 15. Geschäftsstelle: Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Telefon: 97 17 22 95. Sitzung: Jeden 2. Dienstag im Monat 19.00 Uhr im Restaurant Hofstall, Blankenburger Straße 76; Internet: www.rsvwernerotto.de und www.otto-bikes.de.

RTC Pirelli Tempelhof 1984

1. Vorsitzender: Helmut Stiller, Marmaraweg 14, 12109 Berlin, Telefon: 703 10 06.

BRC Semper 1925 e.V.

Ehrenvorsitzender: Heinz Münchau, 1. Vorsitzender: Wolfgang Rapsch, Pekrunstr. 61, 12685 Berlin, Telefon: 541 54 73. Geschäftsstelle: Wolfram Paul, Hohensaatenstr. 11, 12679 Berlin, Telefon: 934 91 553. Internet: BRCSemper1925.de. Sitzungen: jeden 1. bis 4. Mittwoch eines Monats, 18.00 Uhr bzw. 19.00 Uhr, Gaststätte „Eisbeineck“, Dolziger Str. 1, Ecke Proskauer Str.

RV Siemensstadt

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Günter Oleszak, Habermannzeile 7b, 13627 Berlin, Telefon: 382 12 89. Sitzung / anschließend Hallentraining: jeden Freitag, 19 Uhr, Gymnastikhalle Robert-Reinicke-Grundschule, Jugendweg 16, Ecke Rohrdamm, 13629 Berlin.

BRC Defekt 1902 e.V.

1. Vorsitzender/RTF-Fachwart: Alfred Faber, Schwendenstraße 5, 13357 Berlin, Tel. 492 10 81. Geschäftsstelle: H. Lambrechts, Letzkauer Steig 8, 13503 Berlin, Tel. 030 / 43 66 70 03.

Spandauer RV 1891 e.V.

1. Vorsitzender: Thomas Kleinworth, Cosmarweg 47, 13591 Berlin, Telefon: 363 89 35. Geschäftsstelle Heike Müller, Erna-Sack-Str. 32, 13591 Berlin. Training: Di. 17-20 Uhr, Mi. 18-21 Uhr, Do. 18-21.30 Uhr. Astrid-Lindgren-Schule, Südekumzeile 5, 13591 Berlin. Sitzung: jeden 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr, Sportcasino „Staaken“, 13591 Berlin.

BRC Zugvogel 1901

Ehrenvorsitzender: Walter Fechner. 1. Vorsitzender:

Jörg Wittmann, Tel. 0179/206 51 48, Fax: 01805-624562-13570; j.wittmann@berlin.de; Geschäftsstelle: Ralph Wittmann, Straße am Falkenberg 37, 12524 Berlin, Tel. 030 / 673 38 36; Fax: 069 1330 312 97 09; Sitzung: freitags 19.30 Uhr, Haus des Sports, Gitschiner Str. 48-49, Ecke Böcklerstr., Telefon: 615 73 73; www.brc-zugvogel.de

BSV AdW Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Karsten Wiewald, Hellersdorfer Straße 103, 12619 Berlin, Telefon: 562 98 351. 2. Vorsitzender: Guido Heinze. Geschäftsstelle: Radsport-Heinze, Forsthausallee 26, 12437 Berlin, Telefon: 532 70 98.

BSG Berliner Feuerwehr – Abt. Radsport

1. Abteilungsleiter: Helmut Steinberg, Quarzweg 42, 12349 Berlin, Telefon: 741 81 42. Versammlung: Gaststätte „Zum Vereinseck“ in Berlin-Tempelhof, Friedrich-Franz-Str./Ecke Friedrich-Wilhelm-Str.

BSG Landesbank Berlin, Abt. Radfahren

1. Abteilungsleiter: Lothar Belitz, Klauslager Weg 3A, 13467 Berlin, Telefon: 405 39 116.

ESV Lok Berlin-Schöneeweide, Sekt. Radfahren

Sektionsleiter: Hans-Jürgen Zapp, Vogelbeerstr. 7, 12489 Berlin, Telefon: 677 45 67 oder 631 73 48.

Skiclub Pallas, Sparte Radfahren

1. Vorsitzender, Jörg Ziegenhagen, Thrasolstr. 17, 10585 Berlin, Telefon: 341 59 75.

Marzahner Radsportclub Berlin '94 e.V.

1. Vorsitzender / Geschäftsstelle: Michael Lemke, Geraer Ring 51, 12689 Berlin, Telefon: 930 23 504, Fax: 930 23 518.

SC Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Michael Wegmann. Vereinsheim Sportforum Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Tel./Fax: 97 17 20 93, Geschäftszeit: Montag 15-16 Uhr, Dienstag 17-18 Uhr, Mittwoch 10-12 Uhr. Sitzung: jeden ersten Montag eines Monats ab 19 Uhr.

Berliner TSC e.V., Abt. Radsport

Vorsitzender: Bernhard Rechel. Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 25, 10407 Berlin, Telefon: 421 17 45 Fax über TSC-Zentrale: 423 21 11. Sitzung: Jeden ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr.

Weltraumjogger Berlin e.V., Abt. Radsport

Alexander Dierig, Falkenseer Str. 28, 14621 Schönwalde, Tel.: 03322 / 424 88 80.

Köpenicker Sportverein-Ajax e.V., Abt. Radsport

Abteilungsleiter: Olaf Krug, Mittelheide 72, 12555 Berlin, Tel.: 030 / 65 26 07 26.

TuS Neukölln 1865 e.V., Abt. Radsport

Sven Jechow, Wermuthweg 6, 12353 Berlin, Telefon 604 56 55.

team messenger e.V.

Geschäftsstelle: Obentrautstr. 62, 10963 Berlin, Tel. 030 / 235 500 70.

FSG Sportklub Lilienthal e.V., Abt. Radsport

Kay Döring, Welterpfad 14b, 12277 Berlin, Tel. 030 / 721 32 97.

TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V., BMX-Abteilung

Abteilungsleiter: Anton Meyer; Geschäftsstelle: Senftenberger Ring 12, 13439 Berlin, Telefon: 415 68 67, Fax: 415 71 68.

Berliner Ruder Club e.V., Abt. Radsport

Abt.Leiter Herbert Redlich, Bismarckstr. 4, 14109 Berlin, Tel. 844 10 909.

Downhill Berlin e.V.

Vorsitzender Mathias Iden, Kieffholzstr. 162a, 12437 Berlin, Telefon: 0179 / 404 73 50.